Delme-
Werkstätten
gGmbH

# JAHRES-BERICHT 2025

## Vor-Wort

Nahid Chirazi leitet die Delme-Werkstätten.
Sie schreibt in ihrem Vor-Wort:
Die Delme-Werkstätten sind im letzten Jahr 50 Jahre alt geworden.
Viele Menschen haben zusammen gefeiert.
Wir wollen, dass alle Menschen weiter lernen und mit-machen können.
Deswegen machen wir in der Delme neue Dinge.
Nahid Chirazi sagt Danke an alle Beschäftigten.

## Zahlen aus der Delme

2025 gingen 1360 Menschen in die Delme:
- 1096 arbeiten im Arbeits-Bereich.
- 120 lernen im Berufs-Bildungs-Bereich.
- 144 besuchen eine Tages-Förder-Stätte.

6 Beschäftigte haben eine Arbeits-Stelle in einer anderen Firma bekommen.
Es gibt 469 Mitarbeitende.

## Mit anderen zusammen arbeiten

Die Delme-Werkstätten arbeiten mit vielen anderen zusammen.
Sie sind Mitglied in verschiedenen Gremien.
Gremien sind Gruppen, die miteinander reden und wichtige Dinge entscheiden.
Die höchste Arbeits-Gruppe in der Delme ist die Gesellschafter-Versammlung. Sie entscheidet über die wichtigsten Dinge in der Delme.
Die Gruppe trifft sich mindestens 3 Mal im Jahr.
Torsten Freyer ist der Vor-Sitzende.
Sein Sohn geht in die Tages-Förder-Stätte in Sulingen.
Deswegen ist er in der Gruppe und macht mit.

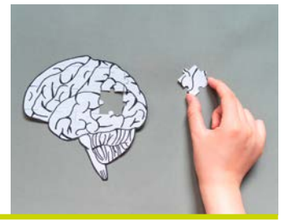
## Neues Bildungs-Zentrum in Delmenhorst

Seit 1. Januar 2025 haben wir ein neues Bildungs-Zentrum in Delmenhorst.
Das Haus ist aus Holz gebaut.
Es bekommt Strom aus der Sonne.
Es gibt 40 Plätze zum Lernen und Üben.
Dafür gibt es im Bildungs-Zentrum:
- Räume zum Lernen
- Einen Speise-Raum
- Eine Lehr-Küche
- Eine Turn-Halle

Am 28. März 2025 gab es einen Tag der offenen Tür.

## Reha-Angebot: „Back to Job“

Manche Menschen verletzen sich durch einen Unfall oder eine Krankheit am Kopf.
Die Folge kann ein Schädel-Hirn-Trauma sein.
Dann ist es für die Menschen schwer wieder zu arbeiten.
Die Delme hat sich ein Angebot ausgedacht:
„Back to Job“. Das ist Englisch und heißt „Zurück in den Beruf“.
Das Angebot hilft dabei:
- Einen passenden Arbeits-Platz zu finden.
- Mit anderen Betroffenen zu sprechen.
- Das Gehirn zu trainieren.



## Neue Tochter-Gesellschaft: Delme-Bildungs-Werk

Seit Dezember 2025 gibt es das Bildungs-Werk.
Das ist ein neues Angebot der Delme.
Das Angebot nennt sich „anderer Leistungs-Anbieter“.
Hier lernen Menschen mit Beeinträchtigung direkt in einer Firma.
Eine Bildungs-Begleitung hilft ihnen dabei.
1 Mal in der Woche treffen sich alle im Bildungs-Zentrum.

## Noch eine Tochter-Gesellschaft: Zusammen-Werk

Im Jahr 2025 hat die Delme noch eine neue Firma gegründet. Die Firma heißt Zusammen-Werk und steht in Diepholz.
Es ist ein Inklusions-Unternehmen.
Das bedeutet: Ungefähr die Hälfte der Mitarbeitenden hat eine Schwer-Behinderung.
Alle Mitarbeitenden haben einen Arbeits-Vertrag.
Das Zusammen-Werk bietet zwei Dienst-Leistungen an:
- Elektro-Technik: Die Mitarbeitenden prüfen elektrische Geräte.
- Garten- und Landschafts-Bau: Die Mitarbeitenden gestalten Gärten neu.

## Unsere Wäscherei wäscht für das Schwimmbad OLantis

Das OLantis-Huntebad in Oldenburg ist ein großes Schwimm-Bad.
Es gibt dort auch eine Sauna zum Schwitzen.
Seit 2023 wäscht die Delme-Wäscherei in Ganderkesee die Wäsche vom OLantis.
Das sind zum Beispiel:
- Bade-Mäntel
- Hand-Tücher
- Küchen-Wäsche

Insgesamt sind das 32 Tonnen Wäsche im Jahr.
Das OLantis und die Delme freuen sich über die Zusammen-Arbeit.

**Hinten geht es weiter mit der leichteren Sprache**

Symbole: © Annette Kitzinger / Metacom

# LIEBE LESER:INNEN,

auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen einen Eindruck von unserem Wirken und Handeln des vergangenen Jahres 2025 geben und hoffen, Ihnen mit diesem abwechslungsreichen Bericht viele unterschiedliche Aspekte und Arbeitsbereiche aus den Delme-Werkstätten und unserem Unternehmensverbund vorstellen zu können.

Das vergangene Jahr war von vielen Besonderheiten geprägt: Wir sind als Unternehmen 50 Jahre alt geworden und haben dieses Ereignis mit vielen Menschen gefeiert und fachlich geteilt.

Wir haben im Jahr 2025 erstmalig in unserer Geschichte zwei Unternehmen als Tochtergesellschaften gegründet – vorausschauend, um unsere Leistungsvielfalt zu erweitern und tragfähige sowie zeitgemäße Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung anzubieten.

Gemeinsam mit Beschäftigten, Mitarbeitenden, Angehörigen und Partnern haben wir 2025 jeden Tag ein Umfeld gestaltet, in dem jeder Mensch seinen beruflichen individuellen Weg gehen und sich dabei erproben, weiterentwickeln und verändern kann.

Unsere Arbeit geht jedoch weit über das täglich operative Handeln im direkten Arbeitsalltag hinaus. Der regelmäßige Austausch mit den Vertreter:innen des Werkstattrats, den Frauenbeauftragten und dem Angehörigenbeirat ist ein fester Bestandteil unserer gemeinsamen Entwicklung. Unsere Werkstätten sind lebendige Orte der Begegnung, des Dialogs und der Zusammenarbeit – ob im Rahmen der Aktion „Schichtwechsel", in Kooperation mit Schulen, Hochschulen oder Gemeinden.

Stets haben wir unseren Kernauftrag dabei im Blick: inklusive Arbeitswelten zu gestalten und die Teilhabe am Arbeitsleben und an der beruflichen Bildung für Menschen mit Beeinträchtigung in vielfältiger, individueller, angepasster und zeitgemäßer Weise zu ermöglichen, Hürden abzubauen, Kooperationen aufzubauen und Potenziale zu heben.

Gleichzeitig wirken sich die aktuell schwierige Weltwirtschaftslage und die damit verbundenen Unsicherheiten auch auf unsere Rahmenbedingungen aus. Steigende Kosten, veränderte Marktanforderungen und eine insgesamt zurückhaltendere Investitionsbereitschaft vieler Unternehmen machen es notwendiger denn je, flexibel zu bleiben und unsere Angebote kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dabei tragen wir eine besondere Verantwortung: die Qualitätssicherung unserer Leistungen konsequent zu gewährleisten und unser Profil als verlässlicher Partner für Auftraggeber, Kooperationspartner und Leistungsträger weiter zu stärken.

Die Veränderung der Arbeitswelt in Zeiten fortschreitender Digitalisierung und Automatisierung hat erhebliche Auswirkungen auf Kunden sowie Märkte und somit auch auf die Qualifizierungs- und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigung in den Delme-Werkstätten. Sich diesem Wandel zu stellen und Zukunftsperspektiven zu entwickeln, ist eine gemeinsame Aufgabe aller Akteur:innen im Unternehmen und kann nur in einer Unternehmenskultur erfolgreich bewerkstelligt werden, die den Wandel akzeptiert und sich für Neues öffnet. Diesen Wandel gestalten wir gemeinsam mit Beschäftigten und Mitarbeitenden sowie der notwendigen externen Begleitung und Beratung – damit wir zukunftsfähig alle Schritte der digitalen Transformation umsetzen können.

Auch die politische Gesamtsituation ist brisant. Es sind massive Einsparungen im sozialen Bereich zu befürchten – mit potenziell weitreichenden Auswirkungen auf die Eingliederungshilfe und die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Interessen und die unserer Beschäftigten aktiv vertreten, Transparenz schaffen und gemeinsam mit allen Beteiligten tragfähige, zukunftssichere Lösungen entwickeln.

Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die eine bewusste Haltung und gezielte Maßnahmen von uns allen fordert. „Qualität, von Menschen gemacht." ist unser Claim dabei, der verdeutlicht, dass jeder Mensch unabhängig von einer vorhandenen Beeinträchtigung teilhaben und mitwirken kann an qualitativ wertvoller Arbeit.

Unser großer Dank gilt allen unseren Kunden und Kooperationspartnern, unseren Beschäftigten und Mitarbeitenden, dem Werkstattrat sowie dem Betriebsrat und unseren Gesellschaftern. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in vielfacher Hinsicht im vergangenen Jahr.
Mit dieser Unterstützung ist es uns auch weiterhin möglich, die notwendigen Veränderungen umzusetzen und die an uns gestellten Herausforderungen tatkräftig und engagiert für die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung in unserem Tätigkeitsfeld anzunehmen.

Beim Lesen unseres Jahresberichts wünschen wir Ihnen viel Freude,

herzlichst

Foto: © Marco Gallmeier

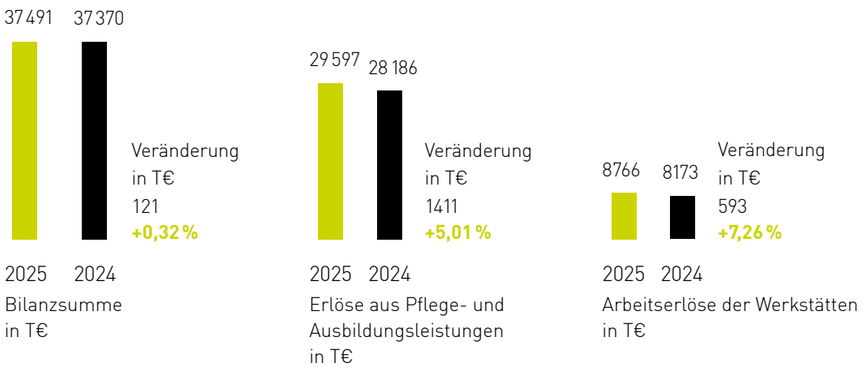
# MENSCHEN, ZAHLEN, FAKTEN

Die Delme-Werkstätten blicken auf ein wirtschaftlich bewegtes Jahr 2025 zurück: Die Arbeitserlöse sowie die Erlöse aus Pflege- und Ausbildungsleistungen sind deutlich gestiegen – ein klares Zeichen für die wachsende Nachfrage nach unseren Leistungen und die gute Arbeit unserer Teams. Das operative Ergebnis 2025 war zwar herausfordernd, doch dank einmaliger positiver Effekte – darunter ein Immobilienverkauf, Versicherungszahlungen aus einem Brandschaden sowie erfreuliche Finanzerträge – konnte das Gesamtergebnis erfolgreich positiv abgeschlossen werden.

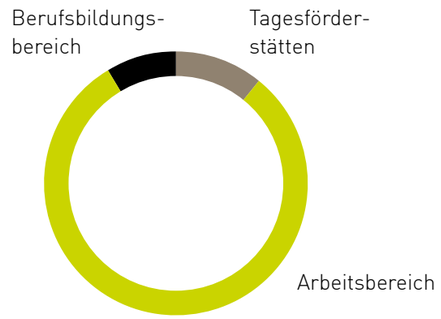
Für 2026 gehen wir den Weg mit Realismus und strategischen Anpassungen an, da wir wissen, dass die anhaltenden geopolitischen und gesamtwirtschaftlichen Veränderungen das Auftragsverhalten vieler Kunden maßgeblich beeinflussen.

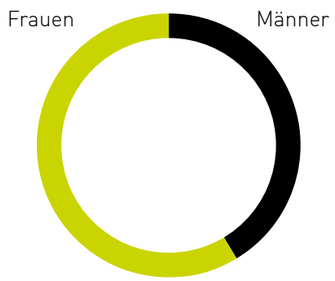
Wir begegnen diesem Umstand mit einer soliden Planung und setzen für den Produktionsbereich einen Umsatz von rund 8 Millionen Euro als erreichbares Ziel – mit dem klaren Fokus darauf, unsere Stärken gezielt einzusetzen und neue Chancen und Potenziale konsequent zu nutzen.

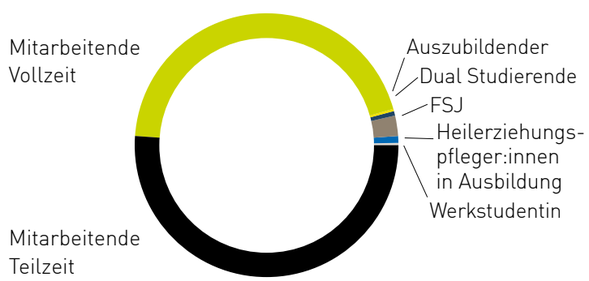
**BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE ZAHLEN**
Eckdaten zu den Bilanzen 2025/2024




**BESCHÄFTIGTENZAHLEN (STAND 31.12.2025):**
An den sechzehn Standorten der Delme-Werkstätten gGmbH haben insgesamt 1360 Menschen mit Beeinträchtigung ein Teilhabeangebot erhalten: 1096 im Arbeitsbereich (938 WfbM + 158 wid), 120 im Berufsbildungsbereich (93 WfbM + 27 wid) und 144 in unseren Tagesförderstätten an Werkstatt.




**MITARBEITENDENZAHLEN (STAND 31.12.2025):**
In den Delme-Werkstätten waren insgesamt 469 Mitarbeitende (276 weibliche und 193 männliche Mitarbeitende, davon insgesamt 235 Personen in Teilzeit) einschließlich 11 Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), 3 Dual Studierende, 1 Werkstudentin, 4 Heilerziehungspfleger:innen in Ausbildung und 1 Auszubildender beschäftigt.

**JAHRESBILANZ DES REHABILITATIONSBEREICHES DER DELME,**
insbesondere vom Team Übergangsmanagement

**149** Beschäftigte/Teilnehmende des Berufsbildungsbereiches haben auf einem **begegnungsfördernden Arbeitsplatz** (z. B. mit Kund:innen- oder Lieferant:innenkontakt in den Cafés, im Fahrradladen, im Unverpacktladen, in der Aktenvernichtung …) in den Delme-Werkstätten gearbeitet.

**77** haben ein **Orientierungspraktikum** als Entscheidungshilfe auf dem Weg zur Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt absolviert.

**145** **Kooperationsplätze** gehören zu unserem Netzwerk und sind Grundlage unserer Vermittlungsarbeit.

**5** Menschen arbeiten in der **Außenarbeitsgruppe** Café in der Kulturscheune.

**82** **Außenarbeitsplätze** in anderen Unternehmen hat unser Team Übergangsmanagement begleitet.

**6** Personen ist der **Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt** gelungen, davon 2 über das „Budget für Arbeit“ und 3 über das „Budget für Ausbildung“.

# GRÜNDUNG VOR 50 JAHREN

**AM 27. JUNI 1975 WURDE IN EINER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG DIE „DELME-WERKSTÄTTEN FÜR BEHINDERTE GGMBH“ INS LEBEN GERUFEN – DER BEGINN EINER GESCHICHTE, DIE BIS HEUTE MENSCHEN MIT BEHINDERUNG ARBEIT, BILDUNG UND GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE ERMÖGLICHT.**

Was damals als gemeinnützige GmbH gegründet wurde, ist heute ein Unternehmen mit 16 Standorten in den Landkreisen Diepholz und Oldenburg sowie der Stadt Delmenhorst – und ein verlässlicher Ort für über 1300 Menschen mit Beeinträchtigung. Das Jahr 2025 war für uns ein Anlass zum Feiern, zum Zurückblicken und für viele festliche und kreative Aktivitäten.
Über diese möchten wir hier einen Überblick geben:

## BEGLEITER DURCH DAS JUBILÄUMSJAHR

Durch das gesamte Jubiläumsjahr begleitete uns eine überdimensionierte blaue „50“ im Delme-Look – ob beim Weltfrauentag, bei der Eröffnung des Bildungszentrums in Delmenhorst oder der Jubiläumsfeier in Sulingen. Auch zwei Liegestühle im Jubiläumslook waren mit von der Partie. Getestet wurden sie zunächst im neuen Bildungszentrum. Dort machten es sich die Teilnehmenden Jenin Hamade und Ali Alo kurzzeitig auf den Jubiläumsstühlen bequem – bevor es für sie auch schon wieder mit dem Lernen im Berufsbildungsbereich weiterging und die Liegestühle sich auf die weitere Jubiläumsreise machten.

## JUBILÄUMS-SPENDENPROJEKT

Für das Jubiläumsjahr hatten wir ein ganz besonderes Spendenprojekt ausgerufen: die Finanzierung von Puppenspiel-Vorführungen zum Thema Gewaltprävention in den Delme-Tagesförderstätten.

Bereits 2024 hatte die Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogin und Puppenspielerin Julia Warneke begonnen. Durch die Handpuppen Till, Tilly und Arne – eigens für dieses Projekt angefertigt – werden Themen wie Grenzen, Selbstbestimmung und Gewaltprävention auf spielerische und berührende Weise erlebbar gemacht. Besonders für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf, die sich nicht verbal äußern können, bildet das Puppenspiel eine wichtige Brücke.

Bis zum Ende des Jubiläumsjahres sind rund 5000 Euro an Spenden eingegangen – dank dieser Unterstützung und einer Förderung durch den Paritätischen Niedersachsen können die Aufführungen in den Tafös weitergehen.
**Wir danken allen Spender:innen ganz herzlich für ihre Unterstützung!**

## JUBILÄUMSEMPFANG IN DELMENHORST

Am 9. Mai 2025 haben wir in der Delmenhorster Markthalle unseren offiziellen Jubiläumsempfang gefeiert – mit Gästen aus Politik, Wohlfahrt, anderen Werkstätten und vielen weiteren Wegbegleiter:innen.

Der Empfang bot einen festlichen Rahmen, um 50 Jahre Delme-Geschichte zu würdigen und gemeinsam mit Partner:innen und Unterstützer:innen auf das Erreichte zurückzublicken – und nach vorne zu schauen. Unsere Geschäftsführerin Nahid Chirazi führte durch die Veranstaltung und Gesellschaftervertreter Torsten Freyer hielt eine Rede. Neben weiteren Grußworten, unter anderem vom niedersächsischen Sozialminister Dr. Andreas Philippi, setzte ein Film mit Zeitzeug:innen aus der Delme-Geschichte einen besonderen Akzent. Ein Impuls vom KI-Kreativexperten Niels Bäumer, eine Tanzaufführung und eine köstliche Jubiläumstorte aus der Weyher Manufaktur rundeten die Feier ab.

## DREIERLEI JUBILÄUMSPRODUKTE

Zum 50-jährigen Bestehen der Delme-Werkstätten sind drei besondere Produkte entstanden – limitiert, nachhaltig und mit Liebe gemacht.

Den Auftakt machte der Delme-Organizer „50 Jahre Delme“: ein praktischer Helfer in den Farben Blau und Grün, gefertigt aus recyceltem Kunststoff im 3D-Druckverfahren. Entstanden ist er in Kooperation mit dem Ganderkeseer Startup recozy, das aus recyceltem Plastik Designobjekte herstellt und für welches wir in der Werkstatt Ganderkesee die Konfektionierung und den Versand ihrer Produkte übernehmen.

Als zweites Jubiläumsprodukt erschien das Eselspiel in einer limitierten Edition mit wertigem Logo-Patch. Und schließlich der Jubiläums-Büdel: eine hochwertige Baumwolltragetasche, gefertigt in unserer eigenen Näherei in Ganderkesee, mit dem schwarz-weißen Jubiläumslogo als Symbol für fünf Jahrzehnte Engagement und Teilhabe.

# DELME-GASTRO IN FEIERLAUNE

Auch unsere drei Cafés und Bistros haben das Jubiläumsjahr auf ihre ganz eigene Art gefeiert – mit besonderen Aktionen für ihre Gäste und einer kleinen Wiedereröffnung.

Im Wonnemonat Mai lud jedes der drei Häuser jeden 50. Gast auf ein Heißgetränk ein – ob Kaffee, Espresso, Tee oder Kakao.

Das Delme-Bistro in Bassum, das erste gastronomische Angebot der Delme-Werkstätten überhaupt, feierte im August 2025 gleich doppelt: sein 15-jähriges Bestehen und eine Wiedereröffnung nach einem Umbau in der Sommerpause. Neue Tische und Sitzmöbel, Lamellen zur Raumstrukturierung, moderne Farben und eine Schallschutzdecke geben dem Bistro seitdem ein frisches Gesicht. Der Tresenrahmen wurde eigens in unserer Metallwerkstatt geschweißt. Bei einer Wiedereröffnungsfeier haben wir dies mit den Gewerken und Kund:innen mit einem Grillbüfett gefeiert.

# JUBILÄUMSFEIER MIT GLITZER & GLAMOUR

Rund 1000 Delmianer:innen haben am 20. Juni 2025 gemeinsam den 50. Geburtstag der Delme-Werkstätten gefeiert – wortwörtlich mit Glitzer und Glamour!

Die große Jubiläumsfeier für alle Beschäftigten war ein unvergesslicher Abend: bunt, laut und voller Freude. In einem liebevoll dekorierten Festzelt in der Nähe der Sulinger Werkstatt – das zugleich Ausstellungsfläche für kreative Kunst aus den Tagesförderstätten war – wurde per Film in die Geschichte zurückgeblickt, der Marching Band gelauscht, ausgelassen getanzt und gut gegessen. 50 Luftballons mit Glückwunschkarten stiegen in den Abendhimmel, in Fotoboxen entstanden tolle Schnappschüsse, und an eigens vorbereiteten Tischen wurden Keramikkacheln für ein Delme-Mosaik gestaltet. Das Orga-Team hatte monatelang an Programm, Logistik und Konzept gearbeitet – und alles hat sich bestens gelohnt.

# DIE MAGISCHE ZAHL 50

Allen Wettervorhersagen zum Trotz und mit bester Jubiläumslaune haben 51 Delme-Läufer:innen und Teilnehmer:innen beim Bremer Firmenlauf mitgemacht – und damit unser Ziel von mindestens 50 Teilnehmenden wunderbar erfüllt. Mit dabei waren Beschäftigte und Mitarbeitende aus allen Standorten, Gremien und Funktionen.

Kurz nach der Ankunft am Weserwehr gab es eine ordentliche Regendusche – danach blieb es trocken, und die kühle Brise war beim Laufen, Walken und Rollstuhl-Fahren der rund fünf Kilometer langen Strecke sogar angenehm. Unmittelbar vor dem Ziel warteten alle aufeinander, um gemeinsam einzulaufen, und wurden von Geschäftsführerin Nahid Chirazi herzlich empfangen. Besonders gelobt wurden die Jubiläums-Laufshirts im blau-grünen Design – ein schönes Geschenk fürs Mitmachen – und natürlich wieder das selbst mitgebrachte Picknickbüfett.

# DIE 50ER MARKE GEKNACKT

Bei einer Schwimmchallenge im Jubiläumsmonat Juni schwammen Beschäftigte des Standorts Ganderkesee gemeinsam 50 Kilometer – und übertrafen ihr Ziel am Ende sogar. Die Strecke von 50 Kilometern entspricht 2000 Bahnen im 25-Meter-Becken. Wöchentlich waren also 12,5 Kilometer gefragt, vier Wochen lang. Unterstützung fanden die Beschäftigten durch frühaufstehende Mitarbeitende, die an einem Tag in der Woche um 6 Uhr morgens mit ins Wasser stiegen. Am Ende stand das Ergebnis fest: 2189 Bahnen – das Ziel wurde sogar noch über„überschwommen"!

# WIR BLÜHEN FÜR DIE DELME

Gleich zwei Mal wurden im Jubiläumsjahr kreative Pflanzprojekte umgesetzt – und aus Erde, Samen und Farbe entstanden blühende Zeichen für 50 Jahre Delme-Werkstätten.

In Diepholz hat das Team der Tagesförderstätte eine „50 aus Blumen" in ein eigens vorbereitetes Beet gepflanzt – angefahren mit dem Paralleltandem Fun2Go, das die Tafö inzwischen regelmäßig für Ausflüge nutzt. Die Fotos des Projekts wurden zu einer Collage zusammengestellt und bei der großen Jubiläumsfeier in Sulingen ausgestellt.
In Sulingen wiederum haben Bildungsbegleitungen gemeinsam mit Teilnehmenden auf dem Gelände der WID am Hasseler Weg eine Blühwiese in Form einer „50" angelegt. Nach rund zwei Monaten war die Zahl auf einem Drohnenfoto bereits gut erkennbar und später ist ein reiches Blütenmeer entstanden, das auch die Bienen der dortigen Delmundo-Bienenvölker erfreut hat. Zwei Standorte und ein gemeinsames nachhaltiges Zeichen für unser Jubiläum.

# DIE BESTEN AUS 50 GEMÄLDEN

Von Ende August bis Ende Oktober 2025 war im Café Delsul in Sulingen eine besondere Kunstausstellung zu sehen: Werke von Delme-Beschäftigten und Mitarbeitenden, entstanden im Rahmen eines arbeitsbegleitenden Jubiläumsprojekts.

Das Ziel war klar formuliert: „50 Personen erstellen 50 Gemälde für 50 Jahre Delme-Werkstätten". So entstanden in drei Kunstkursen am Sulinger Standort insgesamt 60 Exponate – gemalt von 14 Beschäftigten und drei Mitarbeitenden, in Acryl und teils in Spachteltechnik. Alle Werkstattbeschäftigten konnten mithilfe von Klebepunkten 23 Werke für die Ausstellung auswählen.
Die Motive reichten von einer Robbe an der Nordsee über Rosen und Schmetterlinge bis hin zu einem Fantasie-Fisch und einem Trecker mit Bauernhof. Die ausgestellten Bilder konnten im Delsul auch käuflich erworben werden – der Erlös floss in ein zukünftiges Kunstprojekt.

# „KEIN HUT BLEIBT OBEN“

Mit dem Motto „Kein Hut bleibt oben – wir feiern bis zum Abheben“ haben Ende August rund 250 Delme-Mitarbeitende gemeinsam das 50-jährige Bestehen der Delme-Werkstätten und die Jubilar:innen des Jahres 2025 im coolen Heizwerk in Bremen gefeiert.

Besonderes Highlight war die kreative Vielfalt an Hüten und Kopfbedeckungen: Fascinatoren, Cappys mit Propeller, opulente Hutkunstwerke, Zylinder, Sombreros und vom Delme-Corporate-Design inspirierte Outfits in Grün und Blau. Die 26 Jubilar:innen des Jahres wurden von Geschäftsführerin Nahid Chirazi für Betriebszuge hörigkeiten zwischen 10 und 30 Jahren geehrt – zusammen kamen sie auf beachtliche 490 Dienstjahre. Diese geballte Erfahrung und Kompetenz, nicht nur bei den Jubilar:innen, wurde gebührend mit Büfett, Getränken, Tanz und Torte gefeiert!

# EIN „GLAMOURÖSES“ MOSAIK

Die bei der Jubiläumsfeier in Sulingen von Hand hergestellten und gestalteten Keramik-Kacheln haben im September 2025 in einem Wandmosaik ihre finale Bestimmung gefunden. Die Blankokacheln waren bei der Feier mit Glasur und Glasurstiften in den Delme-Farben Blau und Grün mit Motiven wie „50 Jahre Delme“, Tupfen, Blumen, Herzen und vielem mehr dekoriert worden. Nach der Feier bekamen alle Kacheln den zweiten Brand und wurden in drei eigens in unserer Tischlerei gefertigte, grün lackierte Holzrahmen nach einem designten Muster eingelegt und verfugt. Im Bildungszentrum Delmenhorst konnte das Mosaik schließlich enthüllt werden und steht dort sinnbildlich für „Qualität, von Menschen gemacht.“.

# AKTION „MEIN LIEBLINGSESSEN“

Auch unsere Gemeinschaftsverpflegung hatte sich Gedanken über einen Jubiläumsbeitrag gemacht und für ein kulinarisches Dankeschön an die Beschäftigten bei diesen ihre Lieblingsgerichte abgefragt. Das Ergebnis war ein bunter Wochen-Speiseplan, der so klang, als hätte ihn eine Kochsendung zusammengestellt: „Bud Spencer-Bohnentopf mit Speck“, Süßkartoffel-Curry, „Labskaus nach Oma Inge“, Spanferkelbraten, Falafel-Wraps, Fisch-Nudelpfanne und zum Abschluss Rinder-Tafelspitz mit Crêpes und Schokocreme. Kurz vor Weihnachten wurden also nur noch Lieblingsspeisen gekocht – eine Aktion, die zeigte, dass Wertschätzung auch auf dem Teller beginnen kann.

# #TEAMDELME-SPENDE FÜR DEN SÜDSUDAN

In der Adventszeit 2025 hat das #TeamDelme ein eigenes Spendenzeichen gesetzt: Wir haben für die Welthungerhilfe gesammelt, um damit Menschen im Südsudan zu unterstützen, und damit zu unterstreichen, dass für uns soziales Engagement keine Einbahnstraße ist. Auch wenn wir selbst eine gemeinnützige Organisation sind, schauen wir über unsere eigenen Grenzen hinaus und engagieren uns für eine inklusivere und bessere Gesellschaft. Ganz im Sinne unseres Leitbilds: „Wir arbeiten mit, damit diese Welt besser wird.“ Ein passendes Zeichen zum Abschluss eines Jubiläumsjahres, das von Gemeinschaft, Engagement und dem Blick füreinander geprägt war.

# 50 JAHRE DELME – 50 KAMERAS

50 Einwegkameras wurden im Verlauf des Jahres 2025 in alle Bereiche und Gruppen der Delme verteilt – und die entstandenen Fotos erzählen auf ganz eigene Weise von unserem Alltag und unserem Jubiläumsjahr.

Die Kameras fanden ihren Weg in Cafés, den Unverpacktladen, WIDs und WfbMs, Tagesförderstätten, den Berufsbildungsbereich und zur Frauenbeauftragten. Aus der Vielzahl entwickelter Fotos traf eine interdisziplinäre Jury eine Auswahl von zehn Gewinnerfotos und legte drei erste Plätze fest. „Gewonnen“ hat ein Schnappschuss vom Delcasy-Team beim Bremer Firmenlauf.

Die analoge Qualität der Bilder machte ihren besonderen Charme aus. Mit ihnen ging das Jubiläum sogar noch in das Jahr 2026 über, als im Februar alle zehn Gewinnerfotos im Foyer der Kreissparkasse Syke öffentlich bewundert werden konnten.

**ES WAR EIN TOLLES JAHR!**

1975–2025
50 JAHRE DELME

Fotos: © Misho x Mamun / stock.adobe.com

# VORGESTELLT: GREMIENARBEIT BEI DER DELME

Die Delme-Werkstätten sind mit vielen anderen Unternehmen und Leistungserbringern sowie Dachverbänden verbunden. Die Mitwirkung und Mitgestaltung in den entsprechenden Gremien und Ausschüssen ist dabei ein wesentliches Merkmal unserer Tätigkeit. Wir möchten Ihnen hier einige dieser Gremien vorstellen, mit einem besonderen Fokus auf das höchste Organ der Delme: die Gesellschafterversammlung. Diese möchten wir Ihnen näher beschreiben und ergänzend einen Überblick über die Intention, die Rahmenbedingungen und die Formate der Netzwerke aufzeigen.

**DOCH ZUNÄCHST – WARUM IST GREMIENARBEIT INSBESONDERE FÜR UNS WESENTLICH?**

Gremienarbeit ist ein zentrales Instrument strategischer Steuerung und unternehmenspolitischer Verantwortung. Für uns gilt das in besonderem Maße: Als gemeinnütziges Unternehmen sind wir auf verlässliche Rahmenbedingungen, politische Rückendeckung und eine starke Stimme in der Fachlandschaft angewiesen.
Die Beteiligung an Gremien auf lokaler, regionaler und Landesebene ist deshalb keine Randaufgabe einer Person, sondern ein wesentlicher Teil des Kommunikations- und Fachauftrags. So werden die Gremien durch unterschiedlichste Personen aus dem Unternehmen entsprechend der fachlichen Notwendigkeit und der vorhandenen Ressourcen besetzt.

Einige Beispiele unserer Beteiligung in Gremien:

**LAG A | B | T NIEDERSACHSEN – LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT ARBEIT I BILDUNG I TEILHABE NIEDERSACHSEN**

Die LAG A | B | T Niedersachsen bündelt die Interessen der Werkstätten für Menschen mit Behinderung und der anderen Leistungsanbieter auf Landesebene.
Die aktive Mitarbeit in diesem Gremium ermöglicht es uns, fachpolitische Positionen zu vertreten, Entwicklungen in der Eingliederungshilfe frühzeitig zu erkennen und in der Steuerung mitzuwirken sowie die eigene Praxis in dem landesweiten Fachdiskurs einzubringen und den Stand abzugleichen.

NIEDERSACHSEN | LAG A|B|T Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit | Bildung | Teilhabe

**RAG A | B | T NORDWEST**

Die RAG A | B | T Nordwest ist das regionale Pendant zur Landesarbeitsgemeinschaft. In Niedersachsen gibt es fünf Regionen und entsprechend fünf regionale Arbeitsgemeinschaften. Hier treffen sich Leistungserbringer, um gemeinsame Themen zu bearbeiten, Best Practices auszutauschen und abgestimmte Positionen zu entwickeln. Für die Delme-Werkstätten bietet dieses Gremium die Möglichkeit, auf regionaler Ebene Einfluss zu nehmen, Kooperationen zu stärken und Herausforderungen gemeinsam anzugehen – etwa bei Fragen der Fachkräftesicherung, der Qualitätsentwicklung, der Digitalisierung und, und, und.

**FACHAUSSCHÜSSE**

In den verschiedenen Fachausschüssen – ob zu Fragen der Beruflichen Bildung, der Qualitätssicherung, der Teilhabe am Arbeitsleben oder anderer Themenbereiche – wird die inhaltliche Tiefe der Gremienarbeit sichtbar. Fachausschüsse sind Orte der konzeptionellen Weiterentwicklung. Hier werden Standards gesetzt, Verfahren abgestimmt und fachliche Grundlagen für politische Entscheidungen erarbeitet. Unsere Mitwirkung in relevanten Fachausschüssen sichert, dass unsere Expertise einfließt und unsere Interessen in der Ausgestaltung von Regelwerken und Empfehlungen berücksichtigt werden.

**GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG**

Die Gesellschafterversammlung ist das höchste Beschlussorgan der Delme-Werkstätten gGmbH. Sie entscheidet über grundlegende strategische und wirtschaftliche Fragen des Unternehmens: Jahresabschlüsse, Satzungsänderungen, wesentliche Investitionen und die Ausrichtung der Unternehmenspolitik. Die Gesellschafterversammlung setzt sich zusammen aus den drei Gesellschaftern der Delme: die Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg, die Lebenshilfe Syke und die Lebenshilfe Grafschaft Diepholz. 3–4 Mal jährlich tagt die Gesellschafterversammlung gemeinsam mit der Geschäftsführung. Die Zusammenarbeit ist von Vertrauen, Transparenz und hoher Fachexpertise aus unterschiedlichsten Kontexten geprägt.

**Aktuelle Gesellschaftervertretende sind:**
**Torsten Freyer (1. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung, Foto links) und Herr Piet Hirtler (Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e. V.)**

**Herwig Wöbse (2. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung) und Bodo Bode (Foto rechts, Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.)**

**Renate Heins-Hackfeld und Sandra Schwenke (Foto Mitte, Lebenshilfe Syke e. V.)**

# »
# DIREKT EINFLUSS NEHMEN

## IM GESPRÄCH: TORSTEN FREYER

**DAS WIRKEN DER DELME-GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG MÖCHTEN WIR IHNEN IM INTERVIEW MIT TORSTEN FREYER, DEM 1. VORSITZENDEN, NÄHER VORSTELLEN:**

**DELME: Lieber Herr Freyer, Sie sind der 1. Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der Delme-Werkstätten. Was macht die Gesellschafterversammlung ganz praktisch?**
TORSTEN FREYER: *Die oberste Aufgabe der Gesellschafterversammlung, kurz GV, ist die Bestellung der Geschäftsführung. Sie stellt ein, ruft wenn nötig auch ab und entlastet jährlich durch den Jahresabschluss. Sie beschließt den Dienstvertrag für die Geschäftsführung und müsste im Fall der Fälle diesen auch beenden. Dies gilt auch für Prokurist:innen, deren Einstellung die Geschäftsführung bei der GV beantragen kann. Die GV, also meine Kolleg:innen und ich, könnten ggf. eine Geschäftsordnung erlassen und stellen den Jahresabschluss sowie die Wahl des Wirtschaftsprüfers fest. Wir müssen die Zustimmung erteilen für neue Betriebsstätten oder deren Einstellung.*

**Torsten Freyer ist 53 Jahre alt und arbeitet hauptamtlich als Industriemechaniker bei der ZF Friedrichshafen AG in Wagenfeld.**

*Im extremsten Fall könnten und müssten wir die Auflösung der Gesellschaft beschließen. Die Geschäftsführung kann uns immer bitten, wichtige Entscheidungen auf Basis einer Entscheidungsvorlage zu treffen, wie es beispielsweise bei der Kürzung des Weihnachts- und Urlaubsgeldes für die Beschäftigten der Fall war.*

**Wer ist alles in der Gesellschafterversammlung vertreten?**
*In der Gesellschafterversammlung sind die drei Lebenshilfen, immer jeweils mit den beiden Vorsitzenden der Vereine vertreten. Die Geschäftsführungen der Lebenshilfen sind optional ohne Stimmrecht dabei, werden aber immer mit eingeladen, damit sie sich untereinander austauschen können. In der Versammlung wird der Vorsitz und die Stellvertretung vier Jahre gewählt. Die letzte Wahl war 2023.*

**Wie häufig treffen Sie sich und was für Themen stehen beispielhaft auf der Tagesordnung?**
*Wir treffen uns mindestens drei Mal im Jahr, dabei gibt es immer aktuelle Themen aus den jeweils drei letzten Monaten, die die Geschäftsführung vorstellt. Bei der letzten Sitzung beispielsweise stand die Vorstellung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer auf der Agenda. Mit der Geschäftsführung gibt es zudem regelmäßig 6-Augen-Gespräche mit Herrn Wöbse und mir. Auch dazwischen klären wir Themen auf dem kurzen Dienstweg per Telefon oder E-Mail.*

**Wenn Sie an sich und die anderen Mitglieder denken, was hat Sie bewogen sich auf diese Weise ehrenamtlich zu engagieren?**
*Mein 25-jähriger Sohn hat frühkindlichen Autismus, kann nicht sprechen, ist aber ein mobiler, aufgeweckter Kerl, der inzwischen die Tagesförderstätte Sulingen besucht. In seiner Kindheit bin ich in die Vorstandsarbeit bei der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz „reingerutscht". Später habe ich mich dann für das Thema Arbeit und Werkstatt interessiert. Ich habe gesehen, dass ich in so einem Gremium als Ehrenamtlicher und Betroffener die Möglichkeit habe, direkt Einfluss zu nehmen auf die Ausrichtung des Unternehmens. Zunächst bin ich neben Herrn Hirtler als 2. Vorsitzenden bei der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz in die GV gekommen. Nach ein paar Jahren wurde mir das Vertrauen geschenkt 1. Vorsitzender zu werden. Bei den meisten anderen GV-Mitgliedern ist die Motivation ähnlich begründet.*

**Wie würden Sie jemandem, der die Delme nicht kennt, unseren Auftrag erklären?**
*Der Auftrag der Delme ist es, den Menschen, die aufgrund der Behinderung noch keine Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt finden, hier erst einmal Teilhabe am Arbeitsleben und Berufliche Bildung zu ermöglichen. Aufgrund z. B. des Maschinenparks und der unterschiedlichen Gewerke können sie etwas erlernen, das auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet. Die Tafös bieten auch Menschen, die dies nicht erbringen können, sinnvolle Aufgaben, damit diese stolz nach Hause gehen können. Kurz gesagt, wenn es die Delme nicht gäbe, würden viele Menschen zuhause sitzen und in der Wohneinrichtung oder von den Eltern „bespaßt" werden.*

**Was schätzen Sie persönlich an der Arbeit der Delme-Werkstätten am meisten? Was wünschen Sie sich für die Delme – für die Menschen, die hier arbeiten, und für unser Unternehmen insgesamt?**
*Mir ist der wertschätzende Umgang der Mitarbeitenden mit den Beschäftigten aufgefallen. Sehr oft arbeiten diese wie Arbeitskolleg:innen miteinander, es spielt dann keine Rolle, wer Mitarbeiter:in oder Beschäftigte:r ist. Ich wünsche mir, dass möglichst alles so weitergeht, wie es ist. Dabei ist es eigentlich die Aufgabe der Delme sich in einer inklusiven Welt überflüssig zu machen. Dass das vollends gelingt, kann ich mir leider nicht vorstellen. Insofern wünsche ich der Delme, dass sie weiterhin für Teilhabe sorgen kann und die Klient:innen einer Beschäftigung nachgehen können.*

**Das Reden beim Jubiläumsempfang im Mai 2025 ist Torsten Freyer besonders in Erinnerung geblieben:**

**»Weil ich da ein Teil der Delme war!«**

# NEUES BILDUNGSZENTRUM IN DELMENHORST

**AM 1. JANUAR 2025 HAT UNSER ZWEITES BILDUNGSZENTRUM IN DELMENHORST NACH ETWA ZWEIEINHALBJÄHRIGER PLANUNGS- UND BAUZEIT DEN BETRIEB AUFGENOMMEN. MIT DIESEM NEUBAU VERFOLGT DIE DELME DIE ABSICHT DAS ANGEBOT DER BERUFLICHEN BILDUNG UNABHÄNGIG VON WERKSTATT UND AUCH RÄUMLICH IN EINEM ATTRAKTIVEN GEBÄUDE SICHTBAR ZU MACHEN.**

Das Bildungszentrum stellt 40 Plätze zur Verfügung. Insgesamt 10 Kolleg:innen arbeiten regelmäßig (die Bildungsbegleitungen) oder an einzelnen Tagen (Sozialer und Psychologischer Dienst sowie die Verwaltung) vor Ort. Einige Räume in der 1. Etage sind an die Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg vermietet, welche diese primär für Veranstaltungen nutzt. Außerdem haben dort die Leitung Qualifizierung und Auswahl aus dem Fachbereich Arbeit und die Leitung Rehabilitation ihre Büros.

Drei technisch gut ausgestattete Seminarräume im Erdgeschoss stehen als buchbare Räume für Workshops und Sitzungen der gesamten Delme zur Verfügung. Teilnehmende, die bisher in Abteilungen der Werkstätten Ganderkesee und Delmenhorst qualifiziert wurden, finden hier ein attraktives Angebot an Fachpraxis-, Seminar- und Sozialräumen und somit beste Bedingungen sich beruflich zu orientieren und sich auf die Teilhabe an Arbeit vorzubereiten.

Berufsschulunterricht durch Lehrer:innen der BBS 2 aus Delmenhorst und Bildungsangebote zu Themen wie „Mobilität", Umweltschutz im Betrieb, „Kommunikation im beruflichen Kontext" oder „Medienkompetenz" befördern die arbeitsweltbezogenen Schlüsselkompetenzen, die Selbstwirksamkeit und so die (berufliche) Verselbstständigung der Teilnehmenden.

Dieser neue Standort ist sehr eng vernetzt mit unseren Werkstätten in Delmenhorst und in Ganderkesee. Sobald die Teilnehmenden für sich die Berufsfelder erarbeitet haben, in denen sie sich fachlich qualifizieren wollen, wird mit ihnen daran gearbeitet an welchem Ort diese Qualifizierung durchgeführt werden kann:

- in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes oder
- in Arbeitsbereichen unserer Werkstätten.

**Bild rechts: Im Vorfeld zur Eröffnung freuten sich Leiter Rehabilitation Wilfried Lau, Geschäftsführerin Nahid Chirazi, Leiter Facility Management André Grabbe und Architekt Mathies Könenkamp von B+B Architekten (v.l.n.r.) im Atrium des neuen Bildungszentrums über das vorzeigbare Ergebnis der Zusammenarbeit.**

Für die fachliche Qualifizierung halten wir in unseren Werkstätten in jedem Arbeitsbereich Qualifizierungsplätze vor, auf denen die Teilnehmenden durch die dortigen Gruppenleitungen mit Unterstützung durch die zuständigen Bildungsbegleitungen fachlich qualifiziert werden.

Sollten sich die Teilnehmenden für die Qualifizierung in Betrieben der Region entscheiden, unterstützt das Team Übergangsmanagement die Bildungsbegleitungen und die Teilnehmenden bei der Suche nach dem passenden Betrieb.

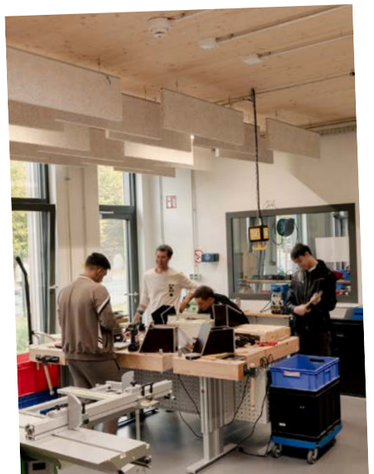
Zur Eröffnung des neuen Bildungszentrums luden Teilnehmende und Mitarbeitende am 28. März 2025 von 10 bis 14 Uhr alle Interessierten ein, das neue Bildungszentrum kennenzulernen. Besucher:innen konnten die Seminar- und Fachpraxisräume besichtigen, einen Blick in die Turnhalle sowie die Lehrküche werfen und bei Kaffee, Tee oder einem Kaltgetränk selbst produzierte Leckereien genießen. Außerdem informierten die Mitarbeitenden über das gesamte Angebot der Delme-Werkstätten.

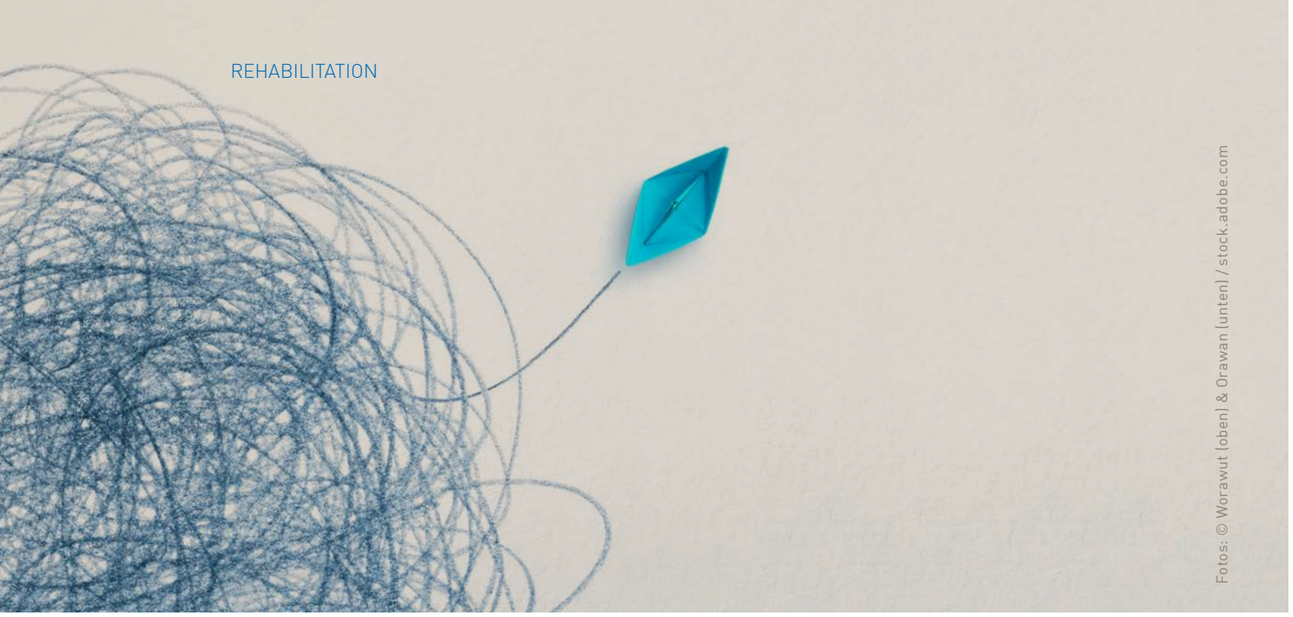
Unsere Teilnehmenden und Mitarbeitenden freuten sich sehr, ihren neuen Arbeits- und Lernort vorstellen zu können.

**DELME-BILDUNGSZENTRUM DELMENHORST**

- 1700 m²
- Holzrahmenbauweise
- Dachbegrünung
- PV-Anlage mit 24 KW Leistung
- Wärmepumpe mit einer Leistung von 2 x 18 KW
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Gebäudeleittechnik
- Aufgeschaltete Brandmeldeanlage mit Weiterleitung zur Feuerwehr
- 4 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge
- Zurückhaltende Versiegelung des Bodens nur im Wendebereich für Fahrzeuge
- Entwässerung über Versickerungsgräben auf dem Grundstück

Fotos: © B+B Architekten GmbH / Jérome Gerull





Fotos: © Worawut (oben) & Orawan (unten) / stock.adobe.com

# „BACK TO JOB“

**FÜR DIE SPEZIELLE ZIELGRUPPE VON MENSCHEN MIT ERWORBENER HIRNSCHÄDIGUNG HABEN WIR EIN BESONDERES REHA- UND BERATUNGSANGEBOT ENTWICKELT UND DARÜBER IM RAHMEN EINES FACHTAGS IM DELMENHORSTER BILDUNGSZENTRUM INFORMIERT.**

Ein kurzer Augenblick, und nichts ist mehr, wie es vorher war. Ein Unfall, Schlaganfall oder eine andere neurologische Erkrankung kann das Gehirn schwer schädigen, etwa durch ein Schädel-Hirn-Trauma, eine Hirnblutung oder einen Herzinfarkt. Betroffene werden abrupt aus ihrem gewohnten Alltag gerissen und der Weg in das neue Leben mit erworbenen Hirnschäden erfordert Kraft und Ausdauer. Die Rückkehr in den alten Beruf oder überhaupt ins Berufsleben erweist sich oft als sehr schwierig und langwierig.

Für diese Situation haben wir die spezielle Rehabilitationsmaßnahme „Back to Job“ entwickelt, um Menschen mit neurologischen Beeinträchtigungen dabei zu begleiten. Das Team dafür besteht aus dem Psychologischen Dienst mit Manfred Jürs und Patricia Reineke, Sozialdienstmitarbeiterin Silke Winkler, dem Team Übergangsmanagement mit seinen zahlreichen Unternehmenskontakten und dem Betroffenen Daniel Schmidt, der vor einigen Jahren durch einen schweren Autounfall verletzt wurde und später den Verein „Leben mit Schädelhirntrauma“ gegründet hat.

Ziel der Rehabilitationsmaßnahme ist eine individuelle berufliche Förderung und – wenn möglich – eine Beschäftigung mit oder ohne Unterstützung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Module umfassen die Beratung zum Finden des passenden Arbeitsplatzes, Reflexionen im Peer-to-Peer-Ansatz zusammen mit Daniel Schmidt, Konzentrations- und Gedächtnistraining, Entspannung und Bewerbungsberatung. Die Praxisphasen im gefundenen Betrieb können in Voll- oder Teilzeit umgesetzt werden. Die Module finden alle vierzehn Tage im Bildungszentrum in Delmenhorst statt.

Beim Fachtag im Bildungszentrum haben neben dem Team und den Teilnehmenden auch Neuropsycholog:innen, Mitarbeitende von Kliniken oder Lebenshilfen wie auch Berufsgenossenschaften teilgenommen. Sie begrüßten das neue Angebot, das eine neue Schnittstelle zwischen Leistungsträgern, Leistungsanbietern, Wohnen, Arbeit und medizinischer Begleitung im Sinne der Menschen mit Hirnschädigung darstellt und damit eine Lücke schließt.

Interessierte Betroffene, Angehörige oder verbundene Institutionen können sich zu „Back to Job“ auf unserer Website **www.delme-wfbm.de** informieren oder sich unter der Telefonnummer **0151 44039318** melden.

» IN DER PEER-TO-PEER-GRUPPE IST KEINER ALLEIN MIT SEINEM ERLEBEN.

**Daniel Schmidt (2.v.l.) leitet die Peer-to-Peer-Gruppe. So beschreibt er deren besonderen Effekt: „Hier ist keiner allein, sondern wir besprechen die Dinge mit Menschen, die das Gleiche erleben. Wir tauschen uns aus, z. B. zu einem Praktikum – der eine macht gerade eines, der andere überlegt noch. Das tut total gut, kann stärken und Vertrauen aufbauen.“**

GEMEINSAM WERDEN NEUE TÜREN IN DIE ZUKUNFT GEÖFFNET UND DIE TEILNEHMENDEN ERMUTIGT HINDURCHZUGEHEN.

»



# NEUER ANDERER LEISTUNGSANBIETER: DELME-BILDUNGSWERK

**AM 1. DEZEMBER 2025 HAT DIE DELME-BILDUNGSWERK GEMEINNÜTZIGE GMBH DEN BETRIEB AUFGENOMMEN. DAS BILDUNGSWERK IST EINE TOCHTER DER DELME-WERKSTÄTTEN UND WURDE ALS „ANDERER LEISTUNGS-ANBIETER“ (ALA) NACH § 60 SGB IX GEGRÜNDET. HIER TRAINIEREN DIE TEILNEHMENDEN HERAUSFORDE-RUNGEN ZU MEISTERN, BERUFLICHE ORIENTIERUNG ZU FINDEN, UND SIE WERDEN BEI PRAKTIKA IN REGIO-NALEN BETRIEBEN DES ARBEITSMARKTES BEGLEITET.**

Der Maßnahme-Typ „Anderer Leistungsanbieter“, der durch die Bundesagentur für Arbeit beauftragt wird, soll die Personen ansprechen, für die das Angebot des dreimonatigen Eingangsverfahrens (EV) und der 24-monatigen Beruflichen Bildung (BBB) passend ist, die dieses aber ausschließlich in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes wahrnehmen wollen. Im Unterschied zu den Teilnehmenden des Angebotes EV und BBB in der Werkstatt, müssen die Teilnehmenden an dieser Maßnahme von Beginn an „betriebsfähig“ sein.

Bereits 2024 haben wir beschlossen diesen zusätzlichen Maßnahme-Typ aufzubauen, da wir davon überzeugt sind, dass dieser eine sinnvolle Ergänzung unseres Angebots ist – zumal wir mit dem EV/BBB in der Werkstatt und dem Team Übergangsmanagement die hierfür notwendige Professionalität schon vorhalten. Den Standort Delmenhorst haben wir ausgewählt, da wir in dieser Region ein gewisses Potenzial für diese Maßnahme erwartet haben.

DELME BILDUNGSWERK

Als zugelassener Bildungsträger stellt das Delme-Bildungswerk sicher, dass die ihnen angebotenen beruflichen Qualifizierungs-, und Bildungsmaßnahmen nach verbindlichen Qualitätsstandards geplant, gesteuert und überwacht werden. Durch das Qualitätsmanagement (nach DIN EN ISO 9001) und AZAV wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess gewährleistet, der auf allen Ebenen die Qualität der Dienstleistung steigert.

Das Bildungswerk ist „Untermieter“ im neuen Bildungszentrum in Delmenhorst an der Butjadinger Straße. Es sind acht Plätze mit der Bundesagentur für Arbeit vereinbart, vier davon waren zum 1. Mai 2026 besetzt.

Sobald die Teilnehmenden ihren Betrieb für die fachliche Qualifizierung gefunden haben, kommen sie einmal in der Woche für Bildungsangebote und Berufsschulangebote im Bildungszentrum zusammen. An den anderen Tagen unterstützt die zuständige Bildungsbegleitung die Teilnehmenden und die betrieblichen Mentor:innen vor Ort in den Betrieben.

**1** Willkommen und Orientierung

**2** Berufliche Orientierung

**3** Bewerbungsvorbereitung (ab 2. Woche)

**4** Kennenlern-Praktikum

**5** Erster Qualifizierungsbaustein

**6** Vertiefung der Qualifizierung oder neuer Betrieb

**7** Vorbereitung der nächsten Schritte nach dem Berufsbildungsbereich

**8** Abschluss und Zertifikat

# ARBEITEN IM INKLUSIONS-UNTERNEHMEN

**ZUSAMMENWERK, DAS IST DER NAME UNSERES IM FRÜHSOMMER 2025 GEGRÜNDETEN INKLUSIONSUNTERNEHMENS. DIE VON DER AKTION MENSCH GEFÖRDERTE TOCHTERGESELLSCHAFT DER DELME-WERKSTÄTTEN BIETET AKTUELL DIENSTLEISTUNGEN AUS DEN BEREICHEN ELEKTROTECHNIK UND GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU.**

ZUSAMMEN WERK

Inklusionsunternehmen sind in erster Linie Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes und müssen sich dem Wettbewerb mit anderen Unternehmen stellen. Zusätzlich erfüllen sie einen besonderen sozialen Auftrag und übernehmen damit besondere gesellschaftliche Verantwortung. Inklusionsunternehmen verwirklichen also inklusive und gleichberechtigte Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt für schwerbehinderte Menschen mit einem besonderen Unterstützungsbedarf. Hierbei sind Integrationsfachdienste sowie das Integrationsamt enge Partner.

Bei der ZusammenWerk gGmbH verpflichten wir uns als anerkanntes Inklusionsunternehmen nach § 215 SGB IX zwischen 40 % und 50 % der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze für Menschen mit einer Schwerbehinderung zugänglich zu machen. Zunächst galt es jedoch die neue Tochtergesellschaft aufzubauen und in Diepholz zu etablieren. Mit Unterstützung der Delme-Fachkräfte wurden nach der Antragstellung angrenzend an die Diepholzer Werkstatt die Räumlichkeiten für das ZusammenWerk eingerichtet, Geräte und Material beschafft sowie Vertriebsaktivitäten gestartet. Parallel dazu lief die Suche nach einer Betriebsleitung und einer Stellvertretung. Nach deren Einarbeitungszeit begann die Erweiterung des Teams.

DGUV-V3-Prüfung

Reparatur Elektrogeräte

Rasenpflege

Hecken- und Strauchschnitt

Beet- und Pflanzenpflege

Baumpflege

Individuelle Gartenplanung

Wege- und Terrassenbau

Teich- und Wasserelemente

Nachhaltige Konzepte

Im Bereich der Elektrotechnik bietet das ZusammenWerk im Schwerpunkt die DGUV V3-Prüfung, die für alle Arbeitgeber Pflicht ist und die sich aus der Betriebssicherheitsverordnung ergibt. Dies beinhaltet die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel mit neuester Prüftechnik und das Erstellen einer nachvollziehbaren Dokumentation. Für die Zukunft ist das Reparieren elektrischer Kleingeräte angedacht.

Im Garten- und Landschaftsbaubereich übernimmt das ZusammenWerk-Team die regelmäßige und fachgerechte Pflege von Außenanlagen sowie plant, gestaltet und realisiert Garten- und Landschaftsträume mit Fachkompetenz und Kreativität. Rasen-, Beet- und Pflanzen- sowie Baumpflege, Heckenschnitt, Wege- und Terrassenbau gehören zum Tätigkeitenprofil wie auch das Anlegen von Teich- und Wasserelementen. Für die individuelle Gartenplanung entwickeln die Fachkolleg:innen ein durchdachtes Konzept, das auf die Vorstellungen der Kund:innen, den Standort und die Nutzungsmöglichkeiten abgestimmt ist.

**Das ZusammenWerk bietet Dienstleistungen weit über den Raum Diepholz hinaus an und freut sich über das Interesse von Mitarbeitenden mit Schwerbehinderung an einer Anstellung.**

**Wir freuen uns Klaus Tappertzhofen als Betriebsleitung/ Schwerpunkt Gala und Alexander Klassen als Stellvertretende Betriebsleitung/Schwerpunkt Elektrotechnik gewonnen haben zu können.**

Unser Inklusionsunternehmen ZusammenWerk gGmbH hat seinen Sitz in der Siemensstraße 6 in Diepholz. Mehr und aktuelle Informationen bietet die Webseite **www.zusammen-werk.de**. Über ein Kontaktformular oder telefonisch unter der Nummer **05441 5923 2610** freut sich das Team über neue Anfragen und Aufträge.

# GARANTIERTE SAUBERKEIT BEIM FREIZEITSPASS

**MEHR ALS 850.000 GÄSTE IM JAHR, 362 ÖFFNUNGSTAGE, VIER ANGEBOTSWELTEN, EIN RESTAURANT UND WEITERE GASTRONOMIE-OUTLETS, DAS OLANTIS HUNTEBAD IN OLDENBURG GEHÖRT ZU DEN ABSOLUTEN TOP-FREIZEITSPOTS IM GESAMTEN NORDWESTEN. DAMIT DAS TÄGLICH GELINGT, BRAUCHT ES ZUVERLÄSSIGE PARTNER. SEIT JANUAR 2023 IST UNSERE WÄSCHEREI IN GANDERKESEE EINER DAVON.**

Das OLantis Huntebad besteht seit 2005 und ist eine 100-prozentige Tochter der Stadt Oldenburg. Betrieben wird es von der Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH (BBGO), die mit mehr als 200 Mitarbeitenden nicht nur das OLantis, sondern auch die Stadtteilbäder in Eversten und Kreyenbrück sowie die Badestelle am Kleinen Bornhorster See bewirtschaftet. Im Stadtnorden entsteht derzeit zusätzlich das neue Flötenteichbad mit einem breiten Schwimm- und Gesundheitsangebot.

SaunaWelt, ErlebnisWelt, WellnessWelt, SportWelt und Restaurant Leuchtturm sind die klangvollen Namen der verschiedenen verheißungsvollen Angebote, die die Gäste ins OLantis locken. Das Einzugsgebiet reicht von der niederländischen Küste bis weit nach Bremen, von der Nordsee bis nach Osnabrück. Im letzten Jahr gab es sogar einen Besucher:innenrekord mit mehr als 850 000 Gästen.

Damit ein Bäder-Betrieb dieser Größe sauber und reibungslos läuft, fällt täglich eine beachtliche Menge Wäsche an. Genau hier kommt unsere **durch die Hohenstein-Institute zertifizierte Delme-Wäscherei** ins Spiel: Montags, mittwochs und freitags holt unser Team im eigenen Fahrzeug die Wäsche des OLantis ab – das sind 156 Fahrten im Jahr. In unseren modernen Maschinen wird sie professionell gewaschen, getrocknet und zum Teil auch gefaltet, bevor sie wieder zurück ins Bad geht.

Zum Auftragsportfolio gehören hochwertige Bademäntel, Wellnesswäsche und Frotteehandtücher, Küchenwäsche, Leihkleidung, Berufs- und Sportbekleidung sowie Wäsche der Haustechnik. Pro Jahr verarbeiten wir dabei:

**12** Tonnen Trockenwäsche und Frotteeware
**6,3** Tonnen Wellnesswäsche
**5,6** Tonnen Küchenwäsche
**5** Tonnen Bademäntel
**4** Tonnen Schonwäsche und Berufsbekleidung

Das macht zusammen rund 32 Tonnen garantiert saubere Wäsche im Jahr – zertifizierte Qualität, von Menschen gemacht. Und wenn das OLantis zwischendurch Tischwäsche oder Schmutzfangmatten benötigt, helfen wir damit auch sehr gern aus.

Gabi Mennebäck, verantwortlich für das Vergabe- und Auftragsmanagement des OLantis, lobt die gelungene Zusammenarbeit mit der Delme: „Das ist ein wichtiger Baustein, um unser hochwertiges Angebot tagtäglich für die Gäste vorzuhalten. Ohne verlässliche Partner und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit geht es nicht. Sie sind die Basis für den gemeinsamen Erfolg. Von diesem partnerschaftlichen Miteinander profitieren beide Seiten!"

Für uns als Delme-Werkstätten bedeutet die Kooperation mit dem OLantis nicht nur einen bedeutenden Auftrag für unsere Wäscherei, sondern auch eine sinnvolle und sichtbare Arbeitsaufgabe für die Beschäftigten – mit einem Volumen und dem Potenzial für klare, wiederkehrende Abläufe, lebensnahe Aufgaben und der guten Erfahrung, anderen Menschen ein tolles Freizeiterlebnis zu bereiten.

Fotos: © Harry Köster (linke Seite); Thomas Weber (rechts oben); BBGO (Porträt Gabi Mennebäck)

» OHNE VERLÄSSLICHE PARTNER UND EINE VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT GEHT ES NICHT.

**UNSERE DELME-WÄSCHEREI**
ist als Textilreinigungsunternehmen durch die Hohenstein-Institute zertifiziert und berechtigt, die RAL-Hygienezeugnisse für die Bearbeitung von Objekt- und Haushaltswäsche (RAL-GZ 992/1), von Krankenhauswäsche (RAL-GZ 992/2) und die Bearbeitung von Wäsche aus Lebensmittelbetrieben (RAL-GZ 992/3) zu führen. Seit 2020 besitzen wir auch das Hygiene-Zertifikat Hotel-/Gastrowäsche (Corona-Supplement).

»

DAS PROJEKT ZEIGT, WIE VIEL MÖGLICH IST, WENN GUTE IDEEN AUS DEM TEAM GEHÖRT WERDEN UND IN DIE NACHHALTIGE UMSETZUNG KOMMEN.

# KOMMT NICHT IN DIE TONNE!

## „TOO GOOD TO GO“

Foto und Logo: © Too Good To Go ApS

**FRISCHE BACKWAREN, DIE AM ENDE DES TAGES ÜBRIGBLEIBEN, EIN FRÜHSTÜCKSBÜFFET, VON DEM NICHT ALLES AUFGEGESSEN WIRD: WAS FRÜHER IN UNSEREN CAFÉS UND BISTROS NICHT MEHR VERWERTET WERDEN KONNTE UND WEGGEWORFEN WERDEN MUSSTE, BEKOMMT JETZT EINE ZWEITE CHANCE – DANK DER APP „TOO GOOD TO GO“.**

Die Idee kam direkt aus dem Team: Kolleg:innen, die die Too Good To Go-App bereits privat nutzten, fragten nach, ob das Konzept nicht auch in der Delme-Gastronomie funktionieren könnte. Die Antwort war ein klares „Ja“ und der Startschuss für ein Pilotprojekt, das sich schnell bewährt hat.

Am 8. Oktober 2025 ging das Delme-Bistro Bassum als erster Standort an den Start. Über die App können Kund:innen sogenannte Überraschungstüten kaufen. Diese sind mit süßen und herzhaften Backwaren gefüllt, für die keine anderen Käufer:innen gefunden worden sind. Der Preis ist günstig, der Inhalt eine Überraschung und der nachhaltige Effekt eindeutig.

Der Pilot lief so erfolgreich, dass das Angebot am 1. Januar 2026 im Bistro in den regulären Betrieb überging und Mitte Januar das Café Delsul mit einem eigenen Angebot nachzog. Hier werden (natürlich immer noch leckere) Reste vom Frühstücksbüfett als „Frühstücksbowls“ angeboten – also sinnvoll weitergegeben statt weggeworfen.

Im Berichtsjahr 2025 und damit in der Pilotphase wurden im Delme-Bistro 38 Überraschungstüten verkauft, 167 Nutzer:innen haben uns in der App als Favoriten markiert, und das Angebot wurde 5279 Mal angesehen. (Bis Juni 2026 waren es bereits 114 Tüten und 14 843 Aufrufe in der App). Der ökologische Effekt ist messbar: Durch die verkauften Tüten konnten insgesamt 105 kg $CO_2$ eingespart werden.

Die Firma Too Good To Go wurde 2016 in Kopenhagen mit dem Ziel der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung gegründet. Seitdem ist das Unternehmen auf über 120 Millionen Nutzer:innen und 180 000 Partner in 21 Ländern gewachsen. Die Anbieter sprechen davon, dass in dieser Zeit über 500 Millionen Mahlzeiten vor der Verschwendung bewahrt wurden, was der Vermeidung von 1,3 Millionen Tonnen $CO_2$ entspricht.

Die Nutzung der App wirkt also auf mehreren Ebenen gleichzeitig:

- **ökologisch:** Lebensmittelabfälle werden reduziert, Ressourcen geschont, $CO_2$ eingespart.
- **ökonomisch:** Die Delme-Gastro erhält zusätzliche Einnahmen, wichtig für den Erhalt unseres Teilhabeangebots
- **sozial:** Das Angebot macht unsere Cafés für neue Kund:innen sichtbar und sendet das Signal: Hier wird Verantwortung übernommen.

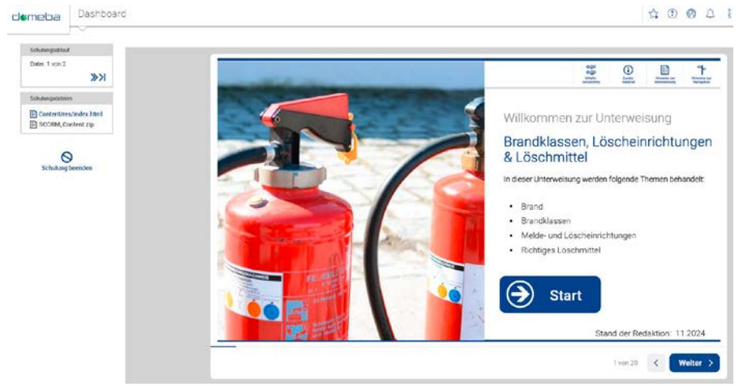
# VERNETZT, GESCHULT, GESCHÜTZT

## DIGITALE MEILENSTEINE

**DIE DIGITALISIERUNG MACHT AUCH VOR EINEM SOZIALEN UNTERNEHMEN WIE DEN DELME-WERKSTÄTTEN NICHT HALT. VIELMEHR IST ES BESONDERS IN UNTERNEHMEN DES BERUFLICHEN LERNENS UND DER NOTWENDIGEN KOMPETENZ-VERMITTLUNG WICHTIG DIGITALE LÖSUNGEN ZU FINDEN UND AUFZUSETZEN. WIR SIND BEI VIELEN FACHTHEMEN EINGESTIEGEN, WENDEN DIGITALE TOOLS BEREITS AN, PRÜFEN DIESE GERADE ODER SIND IN DER EINFÜHRUNGSPHASE. 2025 HABEN WIR IN GLEICH DREI WICHTIGEN BEREICHEN NEUE DIGITALE LÖSUNGEN EINGEFÜHRT.**








### „WIRSINDDELME" – VERNETZT IM INTRANET JUST SOCIAL

Mit dem Intranet „WirSindDelme", realisiert über die DSGVO-konforme Plattform Just Social mit ihrem Support in Hamburg, haben wir im Jahr 2025 einen zentralen digitalen Treffpunkt für alle Mitarbeitenden geschaffen. Nach mehreren Monaten Vorbereitungszeit ist das Intranet im März 2025 online gegangen und für alle zugänglich – ob am PC im Büro oder per App auf dem Smartphone (freiwillig auch auf dem privaten).

In der Intranet-App werden Neuigkeiten aus verschiedenen Bereichen geteilt – von der Geschäftsführung, dem interdisziplinären #WirSindDelme-Redaktionsteam über den Betriebsrat bis hin zu internen Stellenausschreibungen und Berichten aus dem Werkstattalltag. Veranstaltungen werden übersichtlich dargestellt, und auch Umfragen können dort leicht gestartet werden. Die Chat-Funktion ermöglicht den schnellen, unkomplizierten Austausch in privaten Gesprächen oder Gruppen – ähnlich wie bei bekannten Messenger-Apps. Und im People-Verzeichnis sind alle Kolleg:innen mit ihren Kontaktdaten auf einen Blick zu finden – inklusive einer freiwilligen Geburtstagsliste, damit jeder Ehrentag gewürdigt werden kann.

### KNOWBE4 – ALLE GESCHULT IM THEMA „CYBER SECURITY"

Digitale Sicherheit ist kein Thema nur für die IT-Abteilung – sie geht uns alle an. Deshalb schulen wir unsere Mitarbeitenden seit letztem Jahr mittels der für uns neuen, modernen Awareness-Plattform KnowBe4 im sicheren Umgang mit IT-Systemen, also beispielsweise im Erkennen von Gefährdungen anhand von Phishing-Simulationen.

Zweimal im Jahr erhalten alle Mitarbeitenden eine Einladung per E-Mail zur verpflichtenden Schulung. Die Inhalte sind anschaulich und praxisnah aufbereitet: kurze Videos, die zeigen, wie man Phishing-Mails erkennt, sicher mit Passwörtern umgeht und potenzielle Risiken im digitalen Alltag vermeidet. Für die Bearbeitung stehen jeweils drei Monate Zeit zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert über den Link in einer Einladungs-E-Mail mit den individuellen Windows-Zugangsdaten.

KnowBe4 löst unseren vorherigen digitalen Anbieter ab und bietet eine noch benutzerfreundlichere und zeitgemäßere Lernumgebung.

### DOMEBA – GESCHÜTZT DURCH DIGITALE SCHULUNG

Sicherheit am Arbeitsplatz hat in unserem nach MAAS-BGW zertifizierten Unternehmen höchste Priorität. Mit der Einführung der Arbeitsschutzsoftware domeba im Oktober 2025 gehen wir dieses Thema noch strukturierter und zukunftsfähiger an. Die Browser-basierte Software ermöglicht es, gesetzlich vorgeschriebene Unterweisungen nach § 12 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und DGUV Vorschrift 1 digital, nachvollziehbar und nachweisbar durchzuführen. Zum Start wurden allen Mitarbeitenden drei digitale Schulungen zu den Themen Arbeitsschutz und Brandschutz zugewiesen. Schritt für Schritt kommen weitere, bereichsspezifische Schulungen hinzu – zum Beispiel zu Kühlschmierstoffen im Metallbereich oder zu Hygienethemen in der Gastronomie.

Ergänzende Präsenzschulungen bleiben weiterhin ein wichtiger Bestandteil, wo sie inhaltlich notwendig sind. Digitale Unterweisungen ersetzen nicht alles – aber sie schaffen eine solide, einheitliche Grundlage für alle Standorte.

Für die Zukunft ist geplant domeba um die Bereiche Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen zu erweitern. Das langfristige Ziel: domeba als zentrale Plattform für Sicherheit und Gesundheit in den Delme-Werkstätten zu etablieren – von der Unterweisung über die Dokumentation bis hin zur Steuerung aller Maßnahmen.

# Kreatives aus unseren Manufakturen

**DIE EIGENPRODUKTE DER DELME STEHEN FÜR QUALITÄT, DIE MAN SIEHT, FÜHLT UND ANFASSEN KANN. DIESE ARTIKEL AUS DER KERAMIK- UND EIN ARTIKEL AUS DER TEXTILMANUFAKTUR ZEIGEN, WAS ENTSTEHT, WENN HANDWERK, KREATIVITÄT UND HERZBLUT ZUSAMMENKOMMEN.**

**DELME-DESIGN-GESCHIRR**

Schön, durchdacht und sicher in der Hand: Das Gießkeramik-Geschirr aus unserer Keramikmanufaktur in Delmenhorst verbindet klares Design mit praktischem Nutzen. Das Sortiment besteht derzeit aus einem Becher in der Größe S und M wie auch einem Schälchen in der Größe S.
Die Steinzeug-Gießmasse wird in den natürlichen Farben „natur", „mint" oder „himmelblau" eingefärbt und anschließend transparent glasiert – das Ergebnis ist ein zeitloser, stylischer Look. Die schlichte Form mit dem hohen Sockel erleichtert das Greifen und Festhalten, besonders für Kinder. Abgerundete Kanten machen das Essen mit dem Löffel angenehmer. Praktisch ist auch: Die einzelnen Teile sind stapelbar – platzsparend und sicher verstaubar. Das Geschirr wurde vom Keramikinstitut Meißen geprüft und als lebensmittelunbedenklich zertifiziert.

**V-ASE „TATTOO-KUNST"**

Diese besondere Vase aus unserer Keramikmanufaktur ist Handwerk und Kunst in einem. Jede Vase ist ein Unikat und jedes Muster stellt eine Geschichte dar.

Das Wort „Tattoo" geht auf das tahitianische „tatau" zurück und beschreibt das Aufbringen von Mustern auf eine Oberfläche. Genau das geschieht hier: In sorgsamer Handarbeit werden feine Linien, Punkte und geometrische Muster auf den Ton aufgetragen – ähnlich wie beim Tätowieren. Jede Vase dieser limitierten Edition ist deshalb ein echtes Einzelstück.

Hinter der Tattoo-Keramikkunst steckt die Beschäftigte Svenja Podehl der Keramik-Manufaktur, die seit 2010 fest zum Team gehört und ihre Leidenschaft für Malerei und Geometrie in diese besondere Technik einbringt.

An einer Vase arbeitet sie ein bis zwei Tage lang. Hohe Konzentration ist gefragt, denn jedes Muster entwickelt sich im Arbeitsprozess – die Komposition der einzelnen Elemente ist dabei die größte Herausforderung. Aufgetragen werden zunächst Blau oder Rot, anschließend wird das fertige Muster mit Schwarz schattiert.

Die V-ase „Tattoo-Kunst" ist erhältlich in Rot oder Blau, jeweils mit individuellem Muster.

**YOGA- UND MEDITATIONSBOLSTER**

Unsere Yoga- und Meditationsbolster in hübschen Baumwoll- oder Cordstoffen laden zu einer Auszeit und zum Innehalten und Durchatmen in unserer bewegten und digitalen Zeit ein. Sie ergänzen unser bereits bestehendes Angebot an runden Yoga- und Meditationskissen, die beispielsweise gern von Kindergärten gekauft werden.

Die Bolster aus unserer Manufaktur unterstützen bei der Entspannung mit natürlichen Materialien, in frischen und ruhigen Farben. Erhältlich in zwei Größen, eignen sie sich für Yoga und Meditation genauso wie als praktisches Accessoire für Schwangere und Kinder: als Bauchstütze in der Nacht, zum Spielen oder als Rausfallschutz im Bett.

Das Innenkissen aus reinem Baumwollstoff wird ausschließlich mit entstaubtem Dinkelspelz aus ökologischem Anbau eines regionalen Anbieters gefüllt. Dinkelspelz ist ein hochwertiges, naturbelassenes Material, das Milbenansiedlung verhindert und für Allergiker:innen bestens geeignet ist. Das Inlett ist für eine einfache Pflege entnehmbar.

*Diese und andere Produkte erhalten Sie rund um die Uhr in den Kategorien „Essen & Genießen", „Wohnen & Dekorieren" und „Nachhaltig leben" in unserem Onlineshop www.delme-shop.de!*

# Köstliches aus unseren Manufakturen

**WAS IN UNSERER DELMUNDO-MANUFAKTURKÜCHE ODER AUCH IN UNSEREN DELME-CAFÉS ENTSTEHT, STECKT VOLLER SORGFALT, GUTER ZUTATEN UND ECHTER HANDARBEIT. UNSERE PRODUKTE SIND MEHR ALS LEBENSMITTEL, SIE STEHEN FÜR GENUSS, QUALITÄT UND ERLEBBARE TEILHABE.**

## DELMUNDO-SCHWARZBROT

Ein Brot mit Geschichte: Was einst im Syker Café Delcasy mit viel Liebe gebacken wurde, ist inzwischen ein Herzensprojekt von Manufakturküche und Delme-Gastronomie.

Das DELMUNDO-Schwarzbrot ist ein Dinkel-Roggen-Vollkornbrot, das mit Dinkelmehl, zwei Schrotsorten, Sonnenblumenkernen und Walnüssen zu einem echten Energiebündel wird. Es ist herzhaft im Geschmack und nachhaltig sättigend. Die Stammkundschaft im Delcasy war so begeistert, dass sie das Brot vom Frühstücksbüfett direkt für zuhause bestellte.

Um die Nachfrage besser bedienen und eine gleichbleibende Qualität sicherstellen zu können, wird es inzwischen zentral in der Manufakturküche in Weyhe produziert und in allen Gastronomie-Standorten angeboten. Es wird als frische Stulle oder in einer 400 g-Packung zum Mitnehmen angeboten.

EINFACH
**LECKER!**

## DELMUNDO ENERGIE-BÄLLCHEN

Klein, rund und voller Energie: Unsere DELMUNDO Energie-Bällchen sind natürliche Kraftpakete für unterwegs, die wir in unserer Manufakturküche ganz ohne künstliche Zusatzstoffe herstellen.

Die Basis aller Sorten bilden saftige Datteln, aromatische Rosinen und mild-cremige Cashewkerne. Je nach Sorte kommen besondere Zutaten hinzu, die für ein unverwechselbares Geschmackserlebnis sorgen:

- **Mango** – Sonnengereifte Mangos bringen eine angenehme tropische Süße, ummantelt von weißem Sesam.
- **Espresso** – Kräftiger DELMUNDO-Espresso aus der hauseigenen Kaffeerösterei gibt die extra Portion Energie, ummantelt von schwarzem Sesam.
- **Kakao & Orange** – Feiner Kakao trifft auf eine frische Orangennote: schokoladige Tiefe mit fruchtiger Leichtigkeit.
- **Cashew & Vanille** – Eine sanfte Note echter Bourbon-Vanille sorgt für einen wunderbar harmonischen, zarten Geschmack, ummantelt von Reismehl.

Alle Sorten sind praktisch im wiederverwendbaren Schraubglas verpackt – perfekt als bewusster Snack für jede Gelegenheit.

## KERNIGES DELMUNDO-GRANOLA

Unser Granola (das Wort kommt vom Italienischen „grano" = Getreide) ist eine gebackene Müsli-Variante, die sich vor allem durch die Süße unseres DELMUNDO-Honigs aus der hauseigenen Imkerei auszeichnet.

Die Basis unserer beiden Sorten „Honig & Kardamom" und „Orange & Zimt" bilden klassische Haferflocken, mehrere Saaten und Buchweizen – ein glutenfreies Pseudogetreide, reich an Eiweiß sowie den Mineralstoffen Magnesium, Eisen und Zink. Gesüßt mit unserem milden Honig wird die Mischung goldbraun und knackig gebacken. So passt das Granola perfekt zu Joghurt, Obst oder einfach pur als Snack.

Das DELMUNDO-Granola ist in zwei Sorten erhältlich und wird im vollständig recyclebaren Standbodenbeutel angeboten:

- **Honig & Kardamom** – Das wärmende Gewürz Kardamom, bekannt aus skandinavischem Gebäck, verleiht diesem Granola ein leicht würziges, aromatisches Profil.
- **Orange & Zimt** – Mandeln, Cashewkerne und in der Manufakturküche getrocknete Orangenstückchen treffen hier auf duftenden Zimt.

*Appetit auf das Besondere?*
*Unsere DELMUNDO-Produkte erhalten Sie lokal in unseren Delme-Shops, in den Cafés, im Unverpacktladen und unter www.delme-shop.de .*

**Bei der Fotosession zum Weltfrauentag wurde Frauenbeauftragte Saskia Drießelmann-Struwe (links) aufgrund der Erkrankung ihrer Kollegin von Vertrauensperson Janet Stahl unterstützt.**

# EIN LICHT ZUM WELT-FRAUENTAG

**DIE BEIDEN FRAUENBEAUFTRAGTEN DER DELME-WERKSTÄTTEN HABEN IM FRÜHJAHR 2025 WIEDER FÜR DEN WELTFRAUENTAG AM 8. MÄRZ ETWAS BESONDERES FÜR DIE WEIBLICHEN BESCHÄFTIGTEN VORBEREITET. WIE IN JEDEM JAHR GAB ES EINEN KLEINEN GESCHENKGRUSS UND EINE KARTE MIT EINER BOTSCHAFT.**

Im März vergangenen Jahres haben sich Saskia Drießelmann-Struwe und Antonia Grimm, zu der Zeit die Frauenbeauftragte und deren Stellvertreterin, mit diesen Worten an die Frauen in der Delme gerichtet:

**Liebe Kolleginnen,**
*wir wünschen euch ein wunderschönes Jubiläumsjahr!*
*Lasst uns zusammen feiern, auf dass wir in den nächsten 50 Jahren noch stärker werden.*
*Wir möchten jeder von euch zum Weltfrauentag diese kleine Taschenlampe schenken, damit ihr auch an dunklen Tagen selbstsicher und ohne Umwege euren Weg findet.*
*Herzlichen Dank für euer Vertrauen* ♥

An allen Standorten erhielten die Beschäftigten entsprechend zum 8. März eine Grußkarte und eine kleine Taschenlampe im Delme-Jubiläums-Look.

Warum sie den Weltfrauentag wichtig findet und dafür immer wieder kreativ wird? Das erklärt Saskia Drießelmann-Struwe selbst: „Wir sollen an dem Tag alles vergessen. Gemeinsam den Weltfrauentag feiern. Frauen mit einer Beeinträchtigung sind was Besonderes und sollen an diesem Tag genauso besonders sein. Wir sind alle was Besonderes, jede auf ihre Art. Darum finde ich für die Frauen soll an dem Tag was Besonderes passieren und ein Strahlen in die Augen schenken."

# DIE WAHL ANGENOMMEN

**AM 1. OKTOBER 2025 WAR ES WIEDER SO WEIT, UND IN DER DELME WURDEN NACH VIER JAHREN DER WERKSTATTRAT UND DIE FRAUENBEAUFTRAGTE FÜR DIE WEIBLICHEN BESCHÄFTIGTEN NEU GEWÄHLT.**

Der Wahltag im Oktober letzten Jahres war lang. Aber am Ende waren sämtliche Stimmen aus allen Standorten ausgezählt und wenige Tage später haben alle Kandidat:innen die Wahl angenommen.

Bei der Konstituierenden Sitzung wurden der Erste und die Zweite Vorsitzende des Werkstattrates gewählt. Namentlich sind dies **Dennis Niemann** aus der WfbM Delmenhorst und **Isabel Liersch** aus der WfbM Bassum. Für den Fall, dass Beide gleichzeitig ausfallen, wurde sogar noch als Dritte Vorsitzende **Bianca Zwicker** aus der WfbM Delmenhorst gewählt.

Weitere Mitglieder im Werkstattrat sind aktuell:

**Michael Ak**
aus der WfbM Weyhe
**Markus Horn**
aus der WID Delmenhorst
**Sascha Jäkel**
aus der WfbM Ganderkesee
**Jan Klomburg**
aus der WfbM Weyhe
**Katharina Lange**
aus der WfbM Bassum
**Daniela Sänger**
aus der WfbM Sulingen
**Timo Wessels**
aus der WfbM Ganderkesee
**Gerd Winkelmann**
aus der WfbM Diepholz

Als Erste Frauenbeauftragte wurde **Saskia Drießelmann-Struwe** aus der WfbM Delmenhorst wiedergewählt. **Nadine Kestner** aus der WfbM Bassum ergänzt sie als ihre Stellvertreterin. Die zwei Frauenbeauftragten teilen sich nun die Standorte auf.

Wir freuen uns sehr über das Engagement und die aktive Beteiligung von Werkstattrat und Frauenbeauftragter, die gerade in der aktuellen gesellschaftlichen Zeit ein wichtiges Zeichen für Inklusion und Teilhabe setzen.

HERZLICHEN **GLÜCKWUNSCH!**

**Der Werkstattrat und die Frauenbeauftragten kurz nach der Wahl.**

# TANDEMFAHRRAD

## FÜR UNSERE DIEPHOLZER TAGESFÖRDERSTÄTTE

**IN DIEPHOLZ SIND WIR SEIT LETZTEM JAHR STOLZE BESITZER EINES SOGENANNTEN PARALLELTANDEMS NAMENS „FUN2GO"! AUF DEM E-TANDEM KÖNNEN ZWEI UNTERSCHIEDLICH MOBILE PERSONEN GEMEINSAM NEBENEINANDERSITZEND FAHREN, SICH SO FORTBEWEGEN UND GLEICHZEITIG AUCH DINGE TRANSPORTIEREN. ES MACHT TEILNAHME AM SOZIALEN LEBEN WIE AUCH TEILHABE AN ARBEITS-BEZOGENEN AUFGABEN AUCH FÜR MENSCHEN MIT HOHEM UNTERSTÜTZUNGSBEDARF MÖGLICH. AUSSERDEM TRÄGT DAS EMISSIONSFREIE TANDEM ZUM ERREICHEN UNSERER DELME-KLIMA-ZIELE BEI.**

Ein großer Teil der Beschäftigten in der Diepholzer „Tafö" sind Menschen im Autismus-Spektrum, für die gemeinschaftliches Fahren besonders gut passt.
Die Tagesförderstätte ist angegliedert an unsere WfbM in Diepholz. Daher können die Tafö-Beschäftigten auch bei vielfältigen Aufgaben des Arbeitsbereiches mitwirken. Gruppenleiterin Madlen Seltmann allerdings hatte den Wunsch nach mehr Inklusion und hat bereits vor zwei Jahren mit dem Pilotprojekt „Teilhabe im Sozialraum" begonnen: „Ich wollte, dass die Delme, die Tagesförderstätte und unsere Beschäftigten hier im Ort noch stärker wahrgenommen werden. Daher kooperieren wir seit zirka zwei Jahren mit dem Landkreis Diepholz, wo wir einmal in der Woche mit einer Gruppe die interne Postverteilung übernehmen."

Mit dem Fun2Go ist aber nicht nur der Landkreis nun barrierefrei und unabhängig erreichbar. Auch die interne Standort-Post kann jetzt mehrmals in der Woche quer durch die Stadt bis zur Postfiliale gebracht werden. Teamkoordinatorin Jännie-Christine Esk bestätigt außerdem den rehabilitativen Effekt des Tandems: „Auf dem Tandem können bis zu vier Mitarbeitende und Beschäftigte zusammen fahren, haben alle eine gute Sicht und können leicht miteinander kommunizieren. Die Beschäftigten haben die Wahl, ob sie mittreten möchten oder nicht, und es wird ihnen ermöglicht sich auszuprobieren und vielleicht sogar Kompetenzen zu erweitern."

**Wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs im Fuhrpark und bedanken uns herzlich bei der Aktion Mensch und dreirad.de für die finanzielle und beratende Unterstützung!**

**Auch bei einer Jubiläums-Blumenaktion kam das Paralleltandem zum Einsatz.**

# SCHICHT GETAUSCHT, HORIZONT ERWEITERT

**2021 HABEN WIR DAS ERSTE MAL MIT VIER PERSONEN AM BUNDESWEITEN AKTIONSTAG SCHICHTWECHSEL TEILGENOMMEN. 2025 HABEN ZEHN MENSCHEN AUS DER DELME UND ANDEREN UNTERNEHMEN ODER INSTITUTIONEN AN VIER DELME-STANDORTEN IHREN ARBEITSPLATZ FÜR EINEN TAG GETAUSCHT UND NEUE ERFAHRUNGEN GESAMMELT.**

In Delmenhorst tauschten die Beschäftigte Anja Stello und die Mitarbeiterin der Stadt Delmenhorst vom Fachdienst Veterinär- und Ordnungswesen Ann-Christin Berding ihre „Schicht".
*„Ich finde es eine tolle Aktion. Sonst kümmere ich mich mit meiner Kollegin Jennifer Zindler um unsere Azubis. Es ist cool Frau Stello einen Einblick in unsere Aufgabe zu geben und hier ihren Arbeitsalltag kennenzulernen."* (Ann-Christin Berding, Foto oben Mitte)

In Ganderkesee arbeitete der Beschäftigte Thorsten Ebert in einem regionalen Inkoop-Markt, während Filialleiter Phil Thielpape in der „Verpackung und Montage" tätig war.
*„Ich finde es sehr beeindruckend, was in WfbMs so passiert. Das weiß die Gesellschaft einfach nicht, und wenn man sieht, dass hier mit E-Ameisen und auch mit Staplern gearbeitet wird, wären wohl alle Menschen überrascht."* (Phil Thielpape, Foto rechts unten in der Mitte)

In Diepholz unterstützte die Beschäftigte Heike Maschmeier beim Frühstück in einer DRK-Seniorenresidenz und tauschte so die Schicht mit Lisa-Marie Mindrup, die sich wiederum in der Werkstatt darüber freute, wie freundlich und offen sie dort von Heike Maschmeiers Arbeitsgruppe aufgenommen wurde.

Besonders prominent ging es in Bassum her, wo Bürgermeister Christian Porsch und Wirtschaftsfördererin Alena Grützmacher mit den Beschäftigten Michelle und René Herrmann (Foto im Anschluss) zunächst im Schwerpunktzentrum Metall zusammenarbeiteten und ihnen dann bei einer Planungssitzung und im Rathaus wiederum ihre Arbeit zeigten. Alle waren voll des gegenseitigen Lobes. Bürgermeister Porsch war es eine „Ehre" mitgemacht zu haben und kann „jedem nur raten da mitzumachen"!

*Auf delme-wfbm.de/schichtwechsel-aktionstag finden Sie die Aktionstag-Berichte der letzten Jahre!*

## INFOTAG

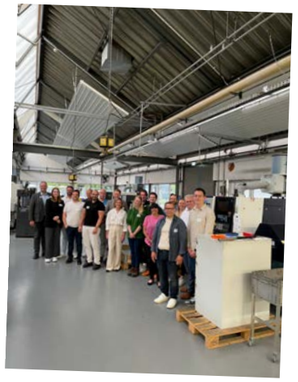
**AM 6. FEBRUAR 2025**
**IN DER BBS II DELMENHORST**

Mit einem Infostand im neuen Jubiläums-Outfit haben wir uns beim Kerschensteiner Infotag an der BBS II Delmenhorst präsentiert. Unser Team war mit einem vielfältigen Informationsangebot dabei – von beruflicher Bildung für junge Menschen mit Behinderung über die Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger:in bis hin zum Dualen Studium Soziale Arbeit in Kooperation mit der IU Bremen sowie Möglichkeiten für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst.

## WIRTSCHAFTSFORUM

**AM 3. JUNI 2025**
**ZU GAST IN BASSUM**

Auf Einladung der Bassumer Wirtschaftsförderin Alena Grützmacher trafen sich rund ein Dutzend Vertreter:innen lokaler Unternehmen in unserer Werkstatt in Bassum – ein Abend mit Werkstattführung, Austausch und konkreten Impulsen für mehr Inklusion in der Arbeitswelt.
Gemeinsam mit Bürgermeister Christian Porsch informierte sich die Runde über unser breites Bildungs- und Teilhabeangebot. Vermittlungscoach Ole Landsberg aus unserem Team Übergangsmanagement ermutigte die Unternehmen neue Wege zu gehen: „Seien Sie kreativ und bereit zum Jobcarving – ‚schnitzen' Sie Arbeitsstellen für Menschen mit Beeinträchtigung!"



## GewInN-MESSE

**AM 29. & 30. MÄRZ 2025**
**IN VECHTA**

Zum dritten Mal fand auf dem Stoppelmarktgelände in Vechta auf 7000 m² Zeltfläche und 40 000 m² Freifläche die Industrie- und Gewerbeschau Nordwest statt – kurz »GewInN«. Im Außenbereich präsentierten wir dort unsere Aktenvernichtung und den zu der Zeit noch bestehenden Entsorgungsfachbetrieb und waren damit als regionaler Arbeitgeber und Dienstleister sichtbar.

## BERUFSMESSE

**AM 13. & 14. JUNI 2025**
**IN DIEPHOLZ**

Bereits zum wiederholten Mal war die Delme auf der beliebten Diepholzer Berufsmesse vertreten, die inzwischen in größerem Rahmen im Festzelt auf dem Diepholzer Marktplatz verortet ist. Bei der von der Wirtschaftsförderung Diepholz und der KURSZukunft GmbH organisierten Messe konnten sich Interessierte am Delme-Stand über berufliche Bildung für junge Menschen mit Behinderung, die Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger:in sowie über das Freiwillige Soziale Jahr und den Bundesfreiwilligendienst informieren.

## LEESTER FAHRRAD-RALLYE

**AM 15. JUNI 2025**

Auch im Jubiläumsjahr war unsere Werkstatt in Weyhe-Leeste wieder Stempel- und Zielort der Leester Fahrradrallye. Von 11 bis 15 Uhr boten wir stündliche Führungen durch die Bereiche Verpackung & Montage, Manufakturküche, Tagesförderstätte und Kaffeerösterei an. Highlight war ein Show-Rösten mit unserem neuen, größeren Röster für die verschiedenen Delmundo-Sorten. Zu unserem Kaffee gab es selbstgebackenen Kuchen und selbstgemachte Waffeln mit Karamellcreme aus der Manufakturküche wie auch natürlich Gegrilltes und Pommes frites. Für die jüngsten Besucher:innen gab es eine Hüpfburg, und für Stimmung sorgte die Tanzgruppe Vergissmeinnicht. Den Hauptgewinn – ein Fahrrad – stellte wieder unsere Velo – Die Fahrradwerkstatt in Syke.

## WEIHNACHTS-VERKAUF

**AM 28. & 29. NOVEMBER 2025**
**IM GLEISPARK OLDENBURG**

Wir haben eine neue Location getestet: Zum Jahresausklang war die Delme mit einem feinen Weihnachtsverkaufsstand beim Winterzauber des Gleisparks in Oldenburg dabei – einem besonderen Ort für die ganze Familie, fast direkt neben dem Oldenburger Hauptbahnhof. Neben Lagerfeuer, Discokugel und weihnachtlicher Atmosphäre präsentierten wir Delme-Design-Geschirr und Delmundo-Foodprodukte aus unserer Manufakturküche – und informierten gleichzeitig über unsere Teilhabeangebote.

## BILDUNGSBESUCH

**AM 15. JULI 2025**
**IM RATHAUS WEYHE**

Rund 20 Beschäftigte unserer Werkstatt in Weyhe-Leeste haben sich 2025 im Kurs „Politische Bildung" ein halbes Jahr lang mit Wahlen, Mitbestimmung und Kommunalpolitik beschäftigt – und zum Abschluss Bürgermeister Frank Seidel im Rathaus besucht. Anlass für den Kurs war die bevorstehende Bundestagswahl. Auf dem „Stundenplan" standen grundsätzliche Fragen zum Wählen oder beispielsweise wie Kommunalpolitik funktioniert. Alle Teilnehmenden stellten dem Bürgermeister mutig ihre Fragen – mit viel Freude und Neugier. Wir danken der Gemeinde Weyhe und Bürgermeister Seidel herzlich für den zugewandten und informativen Empfang.

Fotos: © Halfpoint / stock.adobe.com (Berufsmesse); Gemeinde Weyhe (Bildungsbesuch)

## „Zu schade zum Wegwerfen“

In den Cafés der Delme bleibt manchmal Essen übrig. Früher mussten wir das Essen in die Mülltonne werfen.
Jetzt gibt es dafür die App „Too Good To Go“.
„App“ ist ein englisches Wort für ein Programm auf dem Handy.
„Too Good To Go“ ist Englisch für: „zu schade zum Wegwerfen“.
Wir melden das Essen an die App.
Kundinnen und Kunden können über die App eine Überraschungs-Tüte kaufen.
Darin sind noch gute Back-Waren.
Im Jahr 2025 haben wir im Delme-Bistro 38 Tüten verkauft.
Das ist gut für die Umwelt und bringt mehr Geld für die Delme-Cafés.

## Digitale Neuheiten

Die Delme nutzt immer mehr digitale Programme. Digital heißt: Der Computer oder das Handy helfen uns dabei.
Seit 2025 nutzt die Delme 3 neue digitale Angebote:
1. Ein Intra-Net zum Austauschen von Informationen
2. Ein Programm bringt den sicheren Umgang mit dem Computer und E-Mails bei.
3. Mit einem anderen Programm lernen die Mit-Arbeitenden etwas über den Arbeits-Schutz.
Sie lernen zum Beispiel wie sie Unfälle verhindern und ein Feuer löschen.

## Neues aus Ton und Stoff

In manchen Gruppen der Delme stellen wir eigene Produkte her.
Diese Produkte kann man kaufen.
Wir stellen zum Beispiel Keramik-Geschirr in schönen Farben her.
Die Beschäftigte Svenja Podehl bemalt Vasen mit Mustern. Jede Vase sieht anders aus.
In der Textil-Gruppe nähen wir Bolster für Yoga oder Meditation.
Ein Bolster ist ein längliches und rundes Kissen.
Mit einem Bolster können Erwachsene und Kinder Sport machen oder sich ausruhen.

## Neue Produkte aus der Küche

In der Küche in Weyhe und in unseren Cafés stellen wir eigene Produkte her.
Das sind Manufaktur-Produkte zum Essen.
Manufaktur bedeutet „hand-gemacht“.
2025 haben wir drei neue Produkte zum Essen erfunden:
Aus dem Café Delcasy kommt das Rezept für ein Schwarzbrot. Jetzt wird das Brot in der Manufaktur-Küche in Weyhe gebacken.
In der Manufaktur-Küche werden auch Energie-Bällchen hergestellt. Das sind Kugeln aus Datteln, Rosinen, Cashew-Kernen und anderen Zutaten.
In der Manufaktur-Küche wird auch Granola hergestellt. Das ist ein knuspriges Müsli.

Symbole: © Annette Kitzinger / Metacom



## Ein kleines Geschenk zum Welt-Frauentag

Am 8. März 2025 war Welt-Frauentag.
Jedes Jahr verschenken die Frauen-Beauftragten den Frauen in der Delme etwas.
2025 haben sie eine Karte und eine kleine Taschen-Lampe verschenkt.
Saskia Drießelmann-Struwe ist die Frauen-Beauftragte.
Sie sagt: „Frauen sind etwas Besonderes.
Am Welt-Frauentag soll etwas Besonderes passieren.“

## Werkstatt-Rat: Neue Wahl

Am 1. Oktober 2025 wurde der Werkstatt-Rat neu gewählt. Der Werkstatt-Rat vertritt die Interessen der Beschäftigten.
Der neue 1. Vor-Sitzende ist Dennis Niemann aus Delmenhorst. Die neue 2. Vor-Sitzende ist Isabel Liersch aus Bassum.
Als Frauen-Beauftragte wurde wieder Saskia Drießelmann-Struwe aus Delmenhorst gewählt.
Ihre Stellvertreterin ist Nadine Kestner aus Bassum.
8 weitere Menschen machen im Werkstatt-Rat mit.

## Ein 4er-Fahrrad für die Tafö Diepholz

Die Tages-Förder-Stätte in Diepholz hat ein besonderes Fahrrad bekommen.
Es ist ein Tandem-Fahrrad. Das bedeutet: 4 Menschen fahren zusammen auf dem Fahrrad.
Auch beeinträchtigte Menschen können damit fahren.
Das Fahrrad ist elektrisch. Es fährt ohne Abgase. Das ist gut für die Umwelt.
Mit dem Fahrrad können die Beschäftigten Post wegbringen.
Für das Fahrrad haben wir Geld von der Aktion Mensch bekommen. Die Aktion Mensch gibt Geld für mehr Inklusion.
Wir sagen Danke an die Aktion Mensch.

## Aktions-Tag „Schicht-Wechsel“

Die Delme hat 2025 wieder beim „Schicht-Wechsel“ mitgemacht. Das ist ein Aktions-Tag.
An dem Tag tauschen Menschen für einen Tag ihren Arbeits-Platz.
Beschäftigte aus den Delme-Werkstätten arbeiten woanders.
Mitarbeitende aus anderen Firmen arbeiten in den Delme-Werkstätten.
2025 haben 10 Menschen mitgemacht.
Zum Beispiel hat der Bürger-Meister von Bassum in der Metall-Gruppe gearbeitet.
Er sagt: „Das ist eine gute Sache.“

# Unser Jubiläums-Jahr

### Gründung vor 50 Jahren

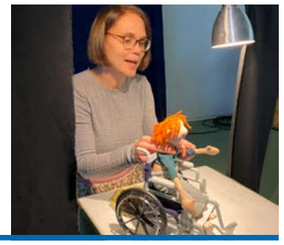
Es gibt die Delme-Werkstätten seit 1975.
Das ist jetzt 50 Jahre her.
Heute arbeiten hier rund 1800 Menschen.

### Die blaue „50“

Im Jubiläums-Jahr gab es eine große blaue „50“ aus Metall. Es gab auch Liegestühle mit der „50“.
Die „50“ war im ganzen Jahr dabei.
Sie hat gezeigt wie alt die Delme ist.

### 5000 Euro Spende zum Geburtstag

Zum 50. Geburtstag gab es ein Spenden-Projekt.
Eine Puppen-Spielerin hat in den Tafös Stücke gespielt.
Viele Menschen haben gespendet.
Es kamen rund 5000 Euro zusammen.



### Jubiläums-Empfang

Am 9. Mai 2025 gab es eine große Feier in Delmenhorst.
Viele Gäste kamen.
Es gab Reden, Tanz und eine Torte mit einer „50“.

### Jubiläums-Produkte

Zum 50. Geburtstag gab es drei besondere Dinge zu kaufen: Es gab einen Organizer.
Das ist Englisch und meint einen Behälter zum Aufbewahren.
Es gab ein Esel-Spiel mit der „50“.
Es gab eine Baumwoll-Tasche mit der „50“.

### Große Jubiläums-Feier

Am 20. Juni 2025 haben rund 1000 Menschen in Sulingen gefeiert.
Es gab Musik, Tanz und gutes Essen.
50 Luftballons stiegen in den Himmel.

### 50 Kilometer geschwommen

Beschäftigte aus Ganderkesee sind im Sommer 2025 geschwommen.
Das Ziel war: 50 Kilometer.
Das sind 2000 Bahnen.
Sie haben das Ziel geschafft.

### Ein Geschenk für den 50. Gast

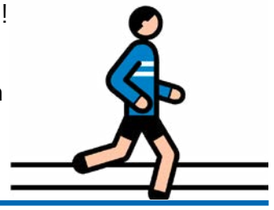
In den Delme-Cafes gab es eine besondere Aktion. Jeder 50. Gast bekam ein heißes Getränk geschenkt.
Das war ein Danke-Schön zum Jubiläum.

### „50“ aus Blumen

In zwei Delme-Werkstätten haben 2025 Menschen Blumen gepflanzt.
Die Blumen bildeten die Zahl 50.
Das war ein schönes Natur-Zeichen für unseren Geburtstag.

### Über 50 Menschen beim Firmen-Lauf

Wir haben bei einem Firmen-Lauf in Bremen mitgemacht.
Das Ziel war: mindestens 50 Teilnehmende.
Das Ziel wurde erreicht!
51 Menschen sind gelaufen oder haben im Rolli mitgemacht.



### 60 Bilder zum 50. Geburtstag

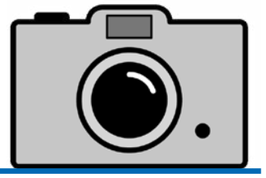
In Sulingen haben Beschäftigte bei einem Kunst-Kurs mitgemacht.
Es sollte 50 Bilder für unser Jubiläum geben.
Am Ende gab es sogar 60 Bilder.
Eine Bilder-Auswahl wurde im Café Delsul gezeigt.

### Jubiläums-Mosaik

Bei der Jubiläums-Feier in Sulingen haben Menschen Kacheln bemalt. Danach wurden die Kacheln zu einem Mosaik zusammengesetzt.
Ein Mosaik ist ein Bild aus vielen Teilen.
Das Mosaik hängt jetzt im Bildungs-Zentrum in Delmenhorst.

### 50 Kameras zum 50. Geburtstag

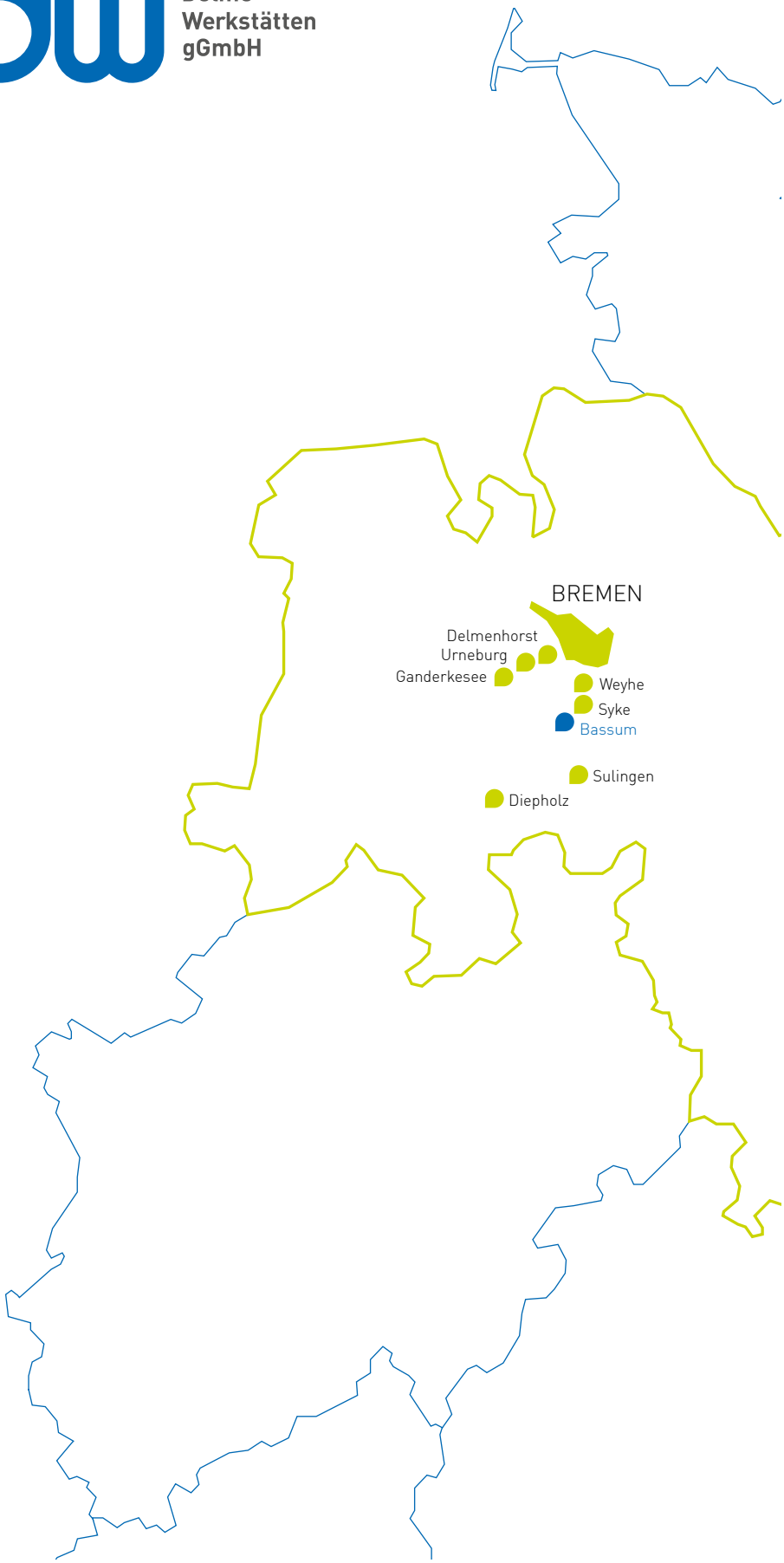
50 Kameras wurden verteilt.
Viele haben Fotos gemacht.
Die Fotos zeigen:
So leben wir.
So war unser Jubiläums-Jahr.



### Lieblings-Essen

Die Delme-Küche hat gefragt:
Was ist euer Lieblings-Essen?
Die Küche hat dann eine Woche lang das Lieblings-Essen gekocht.
Das war ein leckeres Danke-Schön nach 50 Jahren.

Delme-
Werkstätten
gGmbH




SPENDEN:

Ihnen hat der Jahresbericht gefallen und Sie möchten uns gern unterstützen? Hier finden Sie unsere Spendenkontoverbindung:

Delme-Werkstätten gGmbH
Kreissparkasse Bassum
IBAN DE32 2915 1700 1310 0015 14
BIC-/SWIFT-Code BRLADE21SYK

SCHREIBWEISE

Ihnen ist die Schreibweise mit dem Doppelpunkt im Jahresbericht aufgefallen? Wir bemühen uns schon länger um die Nutzung genderneutraler Begriffe („Beschäftigte", „Mitarbeitende"). 2020 haben wir uns zudem für das Einsetzen des Gender:Doppelpunktes als Ergänzung entschieden, um unsere Texte und Sprache noch geschlechtersensibler zu gestalten.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBERIN:
Delme-Werkstätten gGmbH
Industriestraße 6, 27211 Bassum
Tel. 04241 9301-0
Fax: 04241 9301 9099
E-Mail: info@delme-wfbm.de
www.delme-wfbm.de

REDAKTION:
Ute Stollreiter
GESTALTUNG:
Koop. Bürogemeinschaft
für Gestaltung
www.koop-bremen.de
CORPORATE DESIGN:
monsun media gmbH
www.monsun-media.com
FOTOS:
Alle nicht ausgezeichneten
© Delme-Werkstätten gGmbH
DRUCK:
Drucktechnik Altona
www.drucktechnik-altona.de
Gedruckt auf
Magno Volume 1.1 150 g / 250 g

Folgen Sie uns gern auf:

**Verwaltung:** Industriestraße 6 . 27211 Bassum
Tel. 04241 9301-0 . Fax 04241 9301-9099 E-Mail info@delme-wfbm.de

**www.delme-wfbm.de**
**www.delme-shop.de**